

# DIE AMTLICHEN NACHRICHTEN DER STADTGEMEINDE HOLLABRUNN

September 2023, Ausgabe 03/2023, 55. Jahrgang



## Endlich wieder Hollabrunner Augustwiesn!

Nach drei Jahren Pause öffnete die Hollabrunner Augustwiesn wieder ihre Zeltplanen: Die Stadtmusik Hollabrunn heizte dem Publikum am Eröffnungsabend mit bekannten Melodien ein, bevor BGM Alfred Babinsky mit nur einem Schlag das Bierfass anschlug und damit das Fest offiziell eröffnete. Die folgenden Tage waren geprägt von guter Laune und zünftiger Musik – bei strahlendem Sonnenschein genossen viele Besucher:innen die Hollabrunner Wiesn!

## INFORMATIONSSERVICE

### Sprechstunden des Bürgermeisters

Dienstag von 15-17 Uhr

Freitag von 9-10 Uhr

### Parteienverkehr im Stadttamt

Montag bis Freitag von 8-12 Uhr

Dienstag zusätzlich von 16-18 Uhr

### Bürgerservice im Rathaus

Frau Claudia Keck: 02952 / 2102-221

### ASZ Abfallsammelzentrum

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 8-11 Uhr, Freitag 13-18 Uhr

### Museum „Alte Hofmühle“

Ostern bis Allerheiligen:

Freitag 15-16:30 Uhr, Sonntag & Feiertag 9:30-12 Uhr

### Stadtbücherei Hollabrunn

Dienstag 16-18 Uhr, Mittwoch 11-13 Uhr

Donnerstag 17-19 Uhr, Freitag 16-18 Uhr

### Regionenshop

Montag, Dienstag, 10-15 Uhr

Mittwoch, Donnerstag 10-18 Uhr, Freitag 15-21 Uhr

### Ärzte-Wochenenddienste in Hollabrunn

- 1.10. Dr. Kinga Halmagyi-Steinböck
- 7./8.10. Dr. J.Fehrmann u. Dr. M.Fehrmann
- 14./15.10. Dr. Gunther Leeb
- 21./22.10. Dr. Weber & Dr. Weiß-Burkert
- 26.10. Dr. J.Fehrmann u. Dr. M.Fehrmann
- 28./29.10. Dr. Kinga Halmagyi-Steinböck
- 1.11. Dr. J.Fehrmann u. Dr. M.Fehrmann
- 4./5.11. Dr. Beate Göttl
- 11./12.11. Dr. J.Fehrmann u. Dr. M.Fehrmann
- 18./19.11. Dr. Gunther Leeb
- 25./26.11. Dr. Beate Göttl
- 2./3.12. Dr. J.Fehrmann u. Dr. M.Fehrmann
- 8.-10.12. Dr. Kinga Halmagyi-Steinböck
- 16./17.12. Dr. Weber & Dr. Weiß-Burkert
- 23./24.12. Dr. Gunther Leeb
- 25.12. Dr. Edith Lackner

Bitte vereinbaren Sie einen Termin!

Dr. Fehrmann, Göllersdorf, 02954/2223

Dr. Beate Göttl, Hollabrunn, 02952/20525

Dr. Kinga Halmagyi-Steinböck, Hollabrunn, 02952/30280

Dr. Gunther Leeb, Hollabrunn, 02952/2464

Dr. Edith Lackner, Wullersdorf, 02951/85460

Dr. Weber & Dr. Weiß-Burkert, Hollabrunn, 02952/3293

## Elisabeth Neuteufel nach über 38 Jahren im Ruhestand

Drei Baudirektoren und fünf Bürgermeister hat Elisabeth Neuteufel während ihrer Tätigkeit im Bauamt des Rathauses erlebt. Nun ist sie nach mehr als 38 Jahren in den Ruhestand getreten – BGM Ing. Alfred Babinsky und StA. Dir. Mag. Franz Stockinger bedanken sich herzlich für ihr jahrelanges Engagement und wünschen Frau Neuteufel einen angenehmen Ruhe-

stand und gute Gesundheit!



vlnr: StA.Dir. Franz Stockinger, Elisabeth Neuteufel, BGM Alfred Babinsky

## Angelobungen im Gemeinderat

In der Gemeinderatssitzung am 27. Juni wurden Sebastian Zahlbruckner (ÖVP) und Heidemarie Hartenstein (SPÖ) neu im Gemein-

derat angelobt. Sie ersetzen Carina Scheuer (ÖVP) und Maria Klaus (SPÖ), die aus persönlichen Gründen ihr Amt niederlegten.

## Schulcampus Baufortschritt



### Juli 2023

Elektro- und Sanitärinstallationen verschwinden langsam unter Estrich und Deckenelementen.



### August 2023

Der Ensemble-Proberaum ist beinahe fertiggestellt, das Sichtholz erfüllt auch eine akustische Funktion.



### September 2023

Manche Räume sind schon fast fertig, inklusive Wandfarbe und Lampen. Nur der Fußboden fehlt noch.

Impressum Blickpunkt: Amtliche Nachrichten der Stadtgemeinde Hollabrunn.

Herausgeber & Medieninhaber: Stadtgemeinde Hollabrunn, Hauptplatz 1, 2020 Hollabrunn, www.hollabrunn.gv.at.

Redaktion, Gestaltung: Stadtgemeinde Hollabrunn, Barbara Sturmlechner, Verlagspostamt, Erscheinungsort: 2020 Hollabrunn, Produktion: Jordan-Druck e.U., 2020 Hollabrunn. Alle Angaben vorbehaltlich Irrtum, Satz- und Druckfehler.

# Liebe Hollabrunnerinnen, liebe Hollabrunner!

Bereits 2018 beschloss der Gemeinderat die Erstellung eines Gemeindeentwicklungskonzeptes (GEK 2040) für Hollabrunn – einen strategischen Rahmen für politische Entscheidungen in den nächsten Jahren. Das GEK 2040 ist nun seit einigen Wochen fertig und ein 156 Seiten starkes Papier geworden, das die Ausgangslage aus den Grundlagenberichten zusammenfasst. Folgende neun Leitziele und daraus abgeleitet 95 Maßnahmen sind darin formuliert, als Leitfaden für konkrete Umsetzungen:

- Hollabrunn fördert lebendige Orte in Dorf und Stadt. (L01)
- Hollabrunn forciert eine geordnete Entwicklung. (L02)
- Hollabrunn stärkt seine l(i)ebenswerten Dörfer. (L03)
- Hollabrunn wertet den öffentlichen Raum als Visitenkarte der Stadtgemeinde auf. (L04)
- Hollabrunn erhält, pflegt und schützt seine Natur- und Kulturlandschaft. (L05)
- Hollabrunn ist strategischer Partner der Wirtschaft. (L06)
- Hollabrunn entwickelt sich als junge, dynamische Stadtgemeinde weiter. (L07)
- Hollabrunn gestaltet Mobilität zukunftsfähig. (L08)
- Hollabrunn setzt Maßnahmen zum Klimaschutz, der Anpassung an den Klimawandel und der CO<sub>2</sub>-Reduktion. (L09)



Als Bürgermeister war und ist es mir wichtig, diesen Prozess im Sinne unserer Bürger:innen nach bestem Wissen und Gewissen unter Einbeziehung vieler Expert:innen bestmöglich abzuwickeln. Bereits 2019 wurden mehrere Fachplaner:innen beauftragt, die unsere Gemeinde Stück für Stück analysierten: Von topografischen Merkmalen, Natur und Bodengüte über Bevölkerungsstruktur und -entwicklung bis zu wirtschaftlicher und sozialer Infrastruktur wurde unsere Gemeinde auf Potentiale und Herausforderungen geprüft. Parallel dazu wurden öffentliche Workshops zur Erarbeitung von Inhalten abgehalten, der Echoraum im Stadtzentrum eingerichtet und mit dem Sommer-Blickpunkt 2021 auch Postkarten für Rückmeldungen der Bevölkerung verschickt. Zwischenschritte, wie z.B. die Präsentation der Fachplaner:innen während Corona wurden mitgefilmt und genauso wie die Grundlagenberichte online zugänglich gemacht. Auch jetzt haben wir die Auflage um fünf Wochen verlängert, um weitere Stellungnahmen zu ermöglichen – denn wir nehmen jede einzelne davon ernst und werden, soweit es möglich ist, Anregungen bzw. Wünsche der Stellungnahmen in dem Konzept berücksichtigen.

Insbesondere das umfangreiche Kapitel zur Siedlungsentwicklung ist seit der Auflage in vielen Stellungnahmen Thema. Hierzu möchte ich Folgendes betonen: Das GEK 2040 legt nicht fest, dass diese Potentialflächen künftig tatsächlich verbaut werden, dafür bedarf es für jede Fläche ein eigenes Verfahren (jede einzelne Umwidmung wird im Gemeinderat beschlossen und erfolgt nur, wenn sich das betreffende Grundstück im Eigentum der Stadtgemeinde befindet). Eigentlich geht es ums Gegenteil: Das GEK 2040 beschränkt die Umwidmungsmöglichkeiten der Gemeinde auf definierte Entwicklungsgebiete. Bodenschutz und das Eindämmen von Zersiedlung sind hier die Leitgedanken!

Mit dem GEK 2040 bekennt sich die Stadtgemeinde Hollabrunn auch zu Klimaschutz, Klimawandelanpassung und CO<sub>2</sub>-Reduktion – u.a. auch zu Photovoltaik auf Freiland. Auch ich bin der Überzeugung, dass PV auf Dachflächen der Vorrang zu geben ist. Viele Hollabrunner Gewerbebetriebe haben Anlagen auf ihren Dächern, aktuell ist für das ÖBB Parkdeck eine große Anlage genehmigt worden. Wir selbst haben in den letzten Jahren auf gemeindeeigenen Gebäuden viele Anlagen errichtet, u.a. auf dem Stadtsaal, den Gebäuden der Stadtwerke und auf Dächern von Feuerwehren und Dorfhäusern. Demnächst wird auch auf dem Schulcampus eine PV-Anlage mit ca. 700 kWp installiert werden. Da die Entscheidung allerdings beim Gebäudeeigentümer liegt, ist unser Handlungsspielraum nun überschaubar. Und wir wissen, dass der Klima- und Energiefahrplan mit Dach-Anlagen alleine nicht vollständig zu erreichen sein wird – die Widmung einiger selektiver Flächen ist also nur der konsequente Schritt in diese Richtung.

Auch ich bin Hollabrunner Bürger und wünsche mir für meine Kinder eine schöne und lebenswerte Stadt und Gemeinde! Ich bin davon überzeugt, dass das Gemeindeentwicklungskonzept ein Schritt in die richtige Richtung ist, da es einer langfristigen Vision folgt – für unser Hollabrunn!

**Ihr**

Bürgermeister KR Ing. Alfred Babinsky

# Sport und Freizeit: Eine Abteilung stellt sich vor

Stadtbad, Kunsteisbahn und Sporthalle sind seit eh und je die großen Sporteinrichtungen der Stadtgemeinde Hollabrunn. Mit dem Motorikpark® und dem Fun4You Areal sind in den letzten Jahren weitere Freizeitareale dazugekommen, die Sportbegeisterten das ganze Jahr zur Verfügung stehen.

## Von der Hitze in die Kälte

Die beiden Bademeister der Stadt werden im Winter zu Eismeistern – die Aufgaben sind beide saisonal, könnten aber unterschiedlicher nicht sein. Zwei Monate Vorbereitung braucht die Inbetriebnahme des Freibades, denn die Becken wollen gereinigt und gefüllt werden, was bei 663 m<sup>2</sup> Poolfläche und mehr als 800 m<sup>3</sup> Volumen natürlich dauert. Auch die Wartung der Technik und die Pflege der Grünanlagen vom Rasenmähen bis zum Hecken-schneiden gehört hier dazu. Um die Qualität des Wassers den ganzen Sommer über zu gewährleisten, ist technisches Know-How gefragt – und eine Chlorgasprüfung. Last but not Least muss man als Bademeister:in besonders bei Hitze stressresistent sein, einfühlbar bleiben und natürlich als potentieller Lebensretter immer aufmerksam bleiben. In der kalten Jahreszeit sind die geforderten Softskills zwar sehr ähnlich, die Eispflege der seit 2022 meisterschaftstauglichen Kunsteisbahn aber ein ganz

anderes Kapitel. Es klingt zwar eigenartig, doch muss der Eishobel abwechselnd in vorbestimmten Routen über das Eis gefahren werden, damit das Eis an manchen Stellen dünner nicht wird als an anderen – und damit uneben. Dass es dabei meist nicht besonders warm ist, versteht sich von selbst.

## Drinnen und draußen

Ein zweites Team pflegt und versorgt Sporthalle, Stadion, Kunstrasen- und Trainingsplatz, den Motorikpark® und die Fun4You Anlage. Dass auch hier die Aufgaben vielfältig und abwechslungsreich sind, ist aufgrund der Unterschiedlichkeit der Anlagen schon offensichtlich. Insgesamt drei Hallenwarte sind Ansprechpartner für Schulen und Vereine bei den Trainings, bauen die Halle für Messen oder Bälle um, übernehmen die leider regelmäßigen Reparaturarbeiten im Motorikpark®, die fast zu Gänze auf Vandalismus zurückzuführen sind, mähen die Streifen in den Rasen der Fußballplätze, uvm.

### Die Sporthalle ist ein architektonisches Unikum und Heimspielstätte des UHC in der Handball-Bundesliga

Die Hollabrunner Sporthalle ist architektonisch etwas sehr Besonderes – nämlich eine stützenfreie Kuppel, deren Tragkonstruktion außen verläuft. Studierende wie Architekt:innen bestaunen den Bau von Architekt DI Helmut Leierer aus dem Jahr 1975 nach wie vor. Die Verbindung der Stabkonstruktion aus Beton ist übrigens auch als „Hollabrunner Knoten“, eine innovative technische Lösung, in die Lehrbücher eingegangen.



*Kunstrasen bietet viele Vorteile: Er ist frei von Unebenheiten, verringert die Verletzungsgefahr und kann bei nahezu jedem Wetter ohne Regenerationszeit bespielt werden. Per Mail kann die 2022 komplett renovierte Spielfläche für 60, 90 oder 120 Minuten gebucht werden, auch mit Flutlicht. Ein Online-Kalender auf der Website der Stadtgemeinde zeigt die Verfügbarkeit.*



*Das Hollabrunner Freibad ist mit seinen 6000 m<sup>2</sup> Wasserfläche und den vielfältigen Möglichkeiten am Gelände an heißen Tagen der Hotspot der Stadt. Mit rund 17.000 Badegästen war die heurige Badesaison die bestbesuchte seit 2015.*

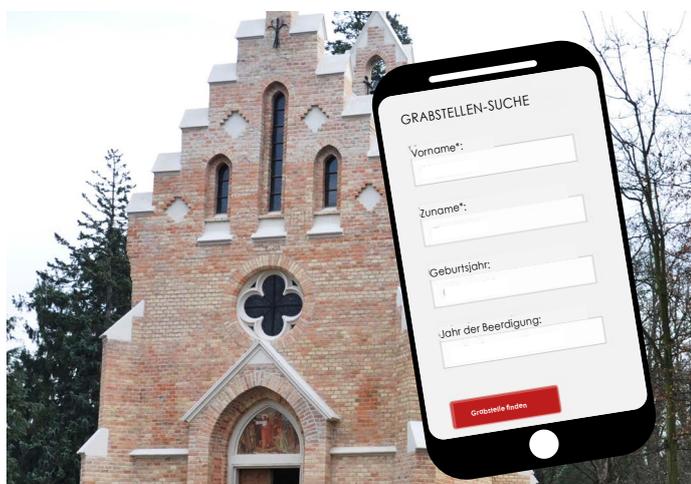


*Das Fun4You Areal in der Aumühlgasse hat sich seit 2021 als Freiluft-Spiel- und Sportplatz gut etabliert. Neben Pumptrack und Skaterbahn, die auch überregionale Bewerbe anziehen, ermöglicht der Multisportcourt sicheren Ballsport, die Calisthenicsanlage Training mit Eigengewicht. Heuer kam noch ein Tischtennistisch dazu, eine Asphaltstockbahn ist in Bau. Und es mangelt nicht an weiteren Ideen!*

## Grabstellensuche online

Wenn man einem Verstorbenen ein Kerzlerl anzünden möchte, und nicht genau weiß, wo das Grab liegt, kann die Grabsuche mühsam sein, insbesondere auf einem großen Friedhof wie dem Hollabrunner Stadtfriedhof. Mit der neuen Grabstellensuche auf der Webseite der Stadtgemeinde Hollabrunn

wird die Suche nun sehr erleichtert: Die Eingabe eines Familiennamens genügt, und alle Verstorbenen dieses Namens auf einem Friedhof im Gemeindegebiet werden aufgelistet. Weitere Eingabemöglichkeiten wie Vorname oder Geburts- bzw. Bestattungsjahr grenzen die Suche weiter ein.



Grabstellensuche auf [www.hollabrunn.gv.at/bestattung](http://www.hollabrunn.gv.at/bestattung)



## Digitale Amtstafel im und vor dem Rathaus

Amtliche Kundmachungen wie Gemeinderatsbeschlüsse, Verordnungen und weitere amtliche Dokumente werden künftig nur mehr digital veröffentlicht – das spart viel Papier und hat noch weitere Vorteile: Zwei große Bildschirme wurden kürzlich im bzw. vor dem Rathaus montiert. Waren die Aushänge im Format A4 bis-



her im Foyer des Rathauses nur zu den Öffnungszeiten zugänglich und für manche aufgrund der Schriftgröße auch schwer lesbar, steht nun ein Touchscreen im Foyer zur Verfügung, wie gehabt zu Rathausöffnungszeiten zugänglich. Ein zweiter Bildschirm wurde am vormaligen Standort einer Telefonzelle direkt vor dem Rathaus errichtet und ist rund um die Uhr zugänglich. Die digitalen Versionen sind zoombar und erleichtern dadurch auch das Lesen.



## Neue App mit Service- und Meldefunktion

Die Hollabrunn Marketing GmbH HoMaG entwickelte eine neue „Hollabrunn App“. Auch die Webseite wurde deutlich aufgeräumt und die Menüführung intuitiver gestaltet.

Die App speist sich aus der Website der Stadtgemeinde und besteht vorerst aus sechs Hauptansichten: Aktuelles, Bürgerservice, Veranstaltungen, Marktplatz, Heurigen & Wein sowie Abfalltermine. Sie ist nicht

nur praktisch um über das Geschehen in der Stadt am Ball zu bleiben oder den Überblick über die zahlreichen Veranstaltungen zu behalten, mit dem digitalen Abfahrplan können sich Bürger:innen außerdem rasch über jeweilige Abholtermine informieren. Ebenso zu finden ist der regionale Heurigenkalender mit allen Öffnungszeiten sowie lokale Betriebe und Einkaufsmög-

lichkeiten.

Die App entstand in Abstimmung mit dem Ausschuss für Umwelt, Wirtschaft und Verkehr. In mehreren Etappen wurden Entwicklungsschritte präsentiert und überfraktionelles Feedback eingeholt. Das Ergebnis kann sich sehen lassen! Sie ist für alle Betriebssysteme kompatibel und steht ab sofort zum Download zur Verfügung.



Android

Apple



## LEADER geht mit neuem Obmann in die nächste Periode

Nach 22 Jahren wurde Johann Gartner, Altbürgermeister der Gemeinde Ziersdorf und aktuell amtierender Präsident des Österreichischen Fußballbundes ÖFB, als Obmann des Vereins LEADER Region Weinviertel-Manhartsberg abgelöst. Peter Steinbach, Obmann der Kleinregion Schmidatal, wurde von der Generalversammlung neu

für diese Funktion gewählt – rechtzeitig zum Startschuss für die neue Periode. In der vergangenen Periode (2015 bis 2022) wurden insgesamt 130 Projekte mit Investitionen von ca. EUR 6,87 Mio. umgesetzt. Dafür konnte ein Fördervolumen von ca. 60%, also insgesamt EUR 4,156 Mio. an Fördermitteln von EU, Bund und Land NÖ zurück in die Re-

gion geholt werden. Mit 1. Juli 2023 starteten 83 LEADER Regionen in Österreich mit neuen regionalen Entwicklungsstrategien in die nächste EU-Förderperiode. In Zukunft setzt die Region verstärkt auf Klima- und Naturschutz (green deal), Nachhaltigkeit (z.B. Kreislaufwirtschaft und Bioökonomie), der Leerstandsnutzung, Digitalisierung sowie die Stärkung des sozialen Miteinanders.

„Mit LEADER werden Erfolgsgeschichten geschrieben. Es ermöglicht in allen Lebensbereichen eine Weiterentwicklung und verändert den ländlichen Raum

positiv und nachhaltig. Im GAP-Strategieplan 2023-2027 stehen mit 210 Millionen Euro für ganz Österreich über 5 Millionen Euro mehr pro Jahr zur Verfügung als in der vorherigen Förderperiode“, betonte BM Norbert Totschnig, MSc bei der Auftaktveranstaltung in Wien. LEADER ist nicht nur ein EU-Förderprogramm, sondern auch eine Methode zur Beteiligung der Menschen vor Ort, die mit ihren Ideen den Lebensraum attraktiv gestalten wollen, da die Strategie und auch die meisten Projekte direkt aus der Bevölkerung kommen.



vlnr: Das LEADER-Team bei der Staffelübergabe: Obmann-Stv. Alfred Babinsky, Hana Zvarikova, Johann Gartner, Barbara Sturmlechner, Renate Mihle, Obmann Peter Steinbach. Foto: LEADER.

## Willkommens-Gutscheinheft für Neubürger:innen

Die Stadtgemeinde Hollabrunn, HoMaG und tip legen in Kooperation erstmals ein eigenes „Willkommen in Hollabrunn“-Gutscheinheft auf. Mitarbeiterinnen im Meldeamt übergeben es persönlich an alle sich neu meldenden Personen.

„Mit dem Willkommens-Gutscheinheft machen wir auf Möglichkeiten in der Stadt aufmerksam. Viele Unternehmen nutzen das Format um sich bei Neubürger:innen vorzustellen“, freut sich BGM Ing. Alfred Babinsky.



**KÜCHENWELT HAUSGNOST**  
WIR LIEFERN IHNEN IHRE NEUE KÜCHE.

Made in Austria!

DANKÜCHEN  
CENTRUM HORN

- KOSTENLOSE 3D-PLANUNG
- VIRTUELLE KÜCHENPLANUNG MIT UNSERER VR-BRILLE
- 360° RUNDGANG DURCH UNSER STUDIO AUF WWW.DAN-HORN.AT

02982-20364 • 3580 HORN • PRAGER STRASSE 46B

## Über 5 Mio. Euro Jahresbudget für unsere Kindergartenkinder

„Die Betreuung unserer Kinder in den neun Kindergärten ist uns als Stadtgemeinde Hollabrunn viel wert und wir nehmen die Verantwortung für eine adäquate Elementarbildung sehr ernst“, betont BGM Ing. Alfred Babinsky.

Rund EUR 5.050.000,- sind im Budget des heurigen Jahres für die Kindergärten im gesamten Gemeindegebiet veranschlagt. Eine Summe die sich hauptsächlich aus Kosten für Personal (1,6 Mio.), Instandhaltung sowie Neu- und Zubauten (1,8 Mio.), Energie, Büro

und Reinigung sowie den Beiträgen für Ausstattung, Spiel- und Beschäftigungsmaterial zusammensetzt. Außerdem werden das täglich angebotene Mittagessen (EUR 135.000,-), die Transporte mit dem Kindergartenbus (ca. EUR 35.000,-) sowie der Englischunterricht (EUR 55.000,-) subventioniert, um die Eltern zu entlasten.

Aufgrund der allgemeinen Teuerung bei Personalkosten und Lebensmitteln soll noch im Herbst der Preis beim 2-gängigen Mittagessen auf EUR 4,60 ange-

passt werden. Im Gegenzug sollen allerdings die Kosten für die Nachmittagsbetreuung, die natürlich ebenso gestiegen sind (rechnerisch um EUR 10,- / Monat), ganz bewusst nicht an die Familien weitergegeben, sondern von der Stadtgemeinde Hollabrunn getragen werden. Hollabrunn gehört damit zu den günstigsten Gemeinden bei der Kindergarten-Nachmittagsbetreuung im Vergleich mit umliegenden Städten (Mistelbach, Horn, Tulln).

Ausreichend Kindergartenplätze anbieten zu können ist

für die Stadtgemeinde wesentliche Grundbedingung für eine familienfreundliche Gemeinde. Um dies garantieren zu können werden derzeit und in den kommenden Jahren hohe Summen veranschlagt und umfangreiche Bauvorhaben umgesetzt.

Derzeit läuft der Neubau eines 2-gruppigen Kindergartens in Enzersdorf, in Breitenwaida wird im kommenden Jahr die erste von zwei zusätzlichen Gruppen errichtet und im Stadtgebiet von Hollabrunn läuft die Planung für einen weiteren 4-gruppigen Kindergarten.

## Alte Hofmühle: Erneut „Goldene Kelle“ für Hollabrunn

Die „Goldene Kelle“ ist die höchste Auszeichnung von Niederösterreich GESTALTE(N) für herausragende Baugestaltung und sensible Einfügung in das Orts- und Landschaftsbild. Am 5. September erging sie im Vereinshaus Horn, nach der Verleihung 2018, erneut an Hollabrunn, diesmal für die „Alte Hofmühle“.

Ob Neubau, Umbau oder sanierter Altbau, die im Niederösterreich GESTALTE(N) Magazin präsentierten Projekte stellen stets herausragende Bauten der niederösterreichischen Baukulturlandschaft dar. Im Rahmen des Architekturwettbewerbes um die „Goldene Kelle“ wählen die Leser:innen des Magazins unter denen im Laufe eines Jahres vorgestellten 20 Beispielen ihre persönlichen

Favoriten und küren damit alljährlich acht Gewinnerprojekte.

Das Stadtbild seit Jahrhun-



*vlnr: Gerald Pilwax, VzBGM Kornelius Schneider, Stephan Pernkopf, STR Elisabeth Schüttengruber-Holly, Walter Steinacker*

derten prägend, zählt die „Alte Hofmühle“ zu den ältesten und interessantesten Gebäuden der Stadt und selbst Napoléon soll hier im November 1805 einst Quartier bezogen haben. In den vergangenen Jahren fand eine umfassende Sanierung statt und die Mühle wurde außerdem barrierefrei gestaltet. Die Renovierung des sich im Eigentum der Stadt befindlichen Baus wurde im Zuge

des Interreg Projektes VISIO durch Fördermittel der Europäischen Union sowie des Bundesdenkmalamts, der

Landesregierung sowie des Museumsmanagements Niederösterreich durchgeführt und 2021 beendet.

Zeugnis über die Nutzung als Mühle legen die runde Wandvertiefung und die Holzkonstruktion beim ehemaligen Wasserrad ab. Im Innenhof, in dem sich einst die Quelle des „Hollabrunnen“ befunden haben soll, finden heute Veranstaltungen sowie Oster- und

Weihnachtsmärkte statt. Die Räumlichkeiten können auch von Privaten angemietet werden.

Überreicht wurden die vergoldeten Trophäen von LH-Stv. Dr. Stephan Pernkopf. „Wir wollen das Gesicht unserer Heimat und den Charakter unserer Dörfer und Städte erhalten und immer wieder neu beleben. Mit Fingerspitzengefühl und Mut gleichzeitig, schaffen es die prämierten Projekte, Baukultur und Lebensqualität zu verbinden. Die Pflege und Vermittlung baukultureller Werte ist Teil unseres niederösterreichischen Selbstverständnisses. Mit der Verleihung der „Goldenen Kelle“ möchten wir den ausgewählten Projekten jenen Stellenwert geben, den sie verdienen“, hob Pernkopf hervor.

## Essen auf Rädern: Täglich Qualitätsmenü geliefert

Seit mehreren Jahrzehnten betreibt die Stadtgemeinde Hollabrunn bereits die Aktion „Essen auf Rädern“, bei der den Kunden an 365 Tagen im Jahr ein frisch gekochtes Mittagmenü bis zur Haustüre geliefert wird.

Sie sind mit den zugestellten Speisen sehr zufrieden“, freut sich BGM Ing. Alfred Babinsky.

### Erfolgreiche Kooperation

Essen auf Rädern wird seit April 2016 von der Küche



„Unsere Kunden sind meist ältere Menschen, für die das tägliche Zubereiten einer warmen Mahlzeit zu beschwerlich geworden ist.

der Justizanstalt Sonnberg frisch zubereitet, seit Beginn der Kooperation zwischen der JA und der Stadtgemeinde wurden fast 70.000 Mit-

tagessen ausgeliefert.

Die verantwortlichen Köche, Küchenchef Ernst Schretzmeier und sein Stellvertreter Dieter Höhs sind um hohe Qualität bemüht und arbeiten mit ihrem Team äußerst engagiert.

Davon konnte sich Abteilungsleiter Helmut Schneider und Anstaltsleiter Mjr Rene Zeitberger bei einer Betriebsbesichtigung ein Bild machen: Ein Großteil der Produkte stammt von lokalen Produzenten oder direkt aus eigenem Anbau in der JA.

### Ehrenamtliche Fahrer

Die Aktion von „Essen auf Rädern“ kann aber nur so

erfolgreich sein, weil sich ehrenamtliche Mitarbeiter in- nen engagieren und die täglichen Fahrten durch die Stadt sowie nach Aspersdorf und Suttendorf durchführen.

### 365 Tage / Jahr – frisch!

Von Montag bis Sonntag (inkl. Feiertage!), werden die Warmhalteboxen ausgeliefert – 365 Tage im Jahr. Zugestellt wird zwischen 10.30 Uhr und 12 Uhr.

Essensbezieher können zwischen Normal-, Diät- und Diabetikerkost zum Preis von je EUR 6,60 wählen, Ausgleichzulagenbezieher erhalten eine hohe Ermäßigung.



### Essen auf Rädern

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Stadtgemeinde Hollabrunn, Bettina Erber, 02952/2102-224.

**KONZEPT HAUS**  
ZIEGELFERTIGHÄUSER

**ARCHITEKTENHAUS ODER VORTEILSHAUS**  
FIXPREIS BIS BAUENDE

Konzept Haus baut Ihr Ziegelfertighaus genau nach Ihren Wünschen zum Fixpreis.

JETZT ANRUFEN UND FIXPREIS SICHERN:  
02735 / 37 500

## Die Erde und wir: Das war die 1. Hollabrunner Kinderuni

Im heurigen Sommer organisieren die Hollabrunn Marketing GmbH in Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule NÖ erstmalig eine Kinderuni.

Über 50 Kinder zwischen acht und zwölf Jahren haben von 7. bis 10. August in der Alten Hofmühle die Hollabrunner Kinderuni absolviert und bei der „Sponsion“ ihre Ausbildungsurkunde freudig entgegengenommen. Bereits 2019 hat Elisabeth Schüttengruber-Holly die

Idee geboren in den Sommermonaten eine Kinderuni durchzuführen. Nach den uns allen bekannten Umständen war es nun 2023 endlich so weit. Geplant und umgesetzt von Eva Maria Atzler von der Hollabrunn Marketing GmbH in Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule NÖ.



# Tempo 30 demnächst im Ortsgebiet aller Katastralgemeinden

Seit über einem Jahr bereitet die Stadtverwaltung Tempo 30 im Ortsgebiet aller Hollabrunner Katastralgemeinden vor, der Wunsch kam aus der Bevölkerung. Bereits im Herbst wird in den ersten Orten mit der Umsetzung begonnen.

Ein niedrigeres Tempo hat viele Vorteile: Mehr Sicherheit im Straßenverkehr vor allem für Kinder, Radfahrer:innen und Fußgänger:innen sowie weniger Lärm und eine bessere Luftqualität sind nur die offensichtlichen

Auswirkungen. Langsamerer Autoverkehr wirkt sich aber auch allgemein positiv auf die lokale Aufenthaltsqualität aus und macht damit öffentlichen Raum attraktiver. Gesunde, bewegungsaktive Mobilität wird ge-

fördert, denn v.a. Radfahrer:innen sind bei 30 km/h viel sicherer im Straßenverkehr unterwegs.

Fast zwei Jahre ist es her, dass bei den Bürgermeisterstammtischen die Bevölkerung zu Tempo 30 im Ortsgebiet befragt wurde. Die Resonanz war in den meisten Orten klar für eine Temporeduktion.

Nach Beratung im Verkehrsausschuss des Gemeinderates wurde ein Planer mit dem Projekt beauftragt. Etliche Verkehrsverhandlungen später wurden die Verkehrsmaßnahmen im August für die ersten KGs verordnet. Die Verkehrsverhandlungen für alle weiteren Orte sollen bis Ende 2023 durchgeführt werden.

Allerdings ist nicht überall die Herabsetzung der Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h möglich. Auf Landes- und Bundesstraßen, sowie auf Gemeindestraßen mit der Funktion einer Hauptverkehrsstraße bleibt die gesetzlich festgelegte Höchstgeschwindigkeit bei 50 km/h.

Natürlich gibt es auch negative, meist laute Stimmen zu Tempo 30. „Persönlich mag vielen Autofahrern der 50er lieber sein, da nehme ich mich gar nicht aus“, gibt BGM Ing. Alfred Babinsky zu, verweist aber auf den Sicherheitsaspekt: „Hier geht es aber nicht um die Wünsche einzelner, sondern um

## Tempo 30 verordnet

In folgenden Orten wurde Tempo 30 bereits im August verordnet und wird ab Herbst Zug um Zug durch die Anbringung bzw. Entfernung von Verkehrszeichen umgesetzt:

- Puch
- Kleedorf
- Breitenwaida
- Wolfsbrunn
- Oberfellabrunn
- Gross
- Kleinstelzendorf
- Raschala
- Magersdorf
- Hollabrunn.

das Wohl aller Menschen in unserer Gemeinde – und hier vor allem um die schwächsten Verkehrsteilnehmer:innen zu Fuß oder am Rad und die vielen Kinder in unserer Stadt.“ Denn jeder vierte tödliche Unfall in den letzten Jahren geschah im Ortsgebiet (Kuratorium für Verkehrssicherheit).

„Es geht um eine grundlegende Verkehrswende für mehr Lebensqualität und darum, einen Beitrag gegen die Klimakrise zu leisten“, zeigt STR Mag. Sabine Fasching die anderen Pluspunkte auf. Und obwohl es bei der Ankündigung von Temporeduktionen meist nicht gut um die Akzeptanz bestellt ist, zeigen verschiedene Studien, dass sich das Bild innerhalb von nur zwei Jahren dreht: Die Bevölkerung möchte nicht mehr zur vorherigen Situation zurück. (Quelle: VCÖ)



vlnr: GR Erich Wally, BGM Alfred Babinsky, STR Sabine Fasching, STR Josef Keck, Andreas Leeb.

## labrunner Kinderuni

mbH und die Stadtgemeinde Hollabrunn in  
rni in Hollabrunn.



dagogischen Hochschule Hollabrunn, der KLAR! Göllersbach und den Scientists for future wurden folgende Themen erforscht: Wasser, erneuerbare Energien, Biodiversität, Klima und Wetter, Resilienz und Widerstandsfähigkeit uvm. Die Kinder hatten sehr viel

Spaß und haben die vier Tage sehr genossen. Herzlichen Dank an unseren Generalsponsor: die Privatstiftung der Weinviertler Sparkasse und die Stadtgemeinde Hollabrunn als auch das Land Niederösterreich für die gewährte Förderung!



# Hitze und Trockenheit in Wald ...

## Feuerwehren rüsten sich

Noch bis zum 31. Oktober gilt in ganz Niederösterreich eine Waldbrandverordnung. Rund 80 % der Waldbrände werden von Menschen verursacht, daher werden Übertretungen der Waldbrand-Verordnung mit bis zu 7.270 € oder mit Freiheitsstrafe bis zu 4 Wochen bestraft. Dabei sind jegliches Feuerentzünden und Rauchen verboten und Zigaretten und glimmende Gegenstände ordnungsgemäß zu entsorgen! Wei-



Mitglieder der Hollabrunner Stadtfeuerwehr bei der Übergabe der Löschrucksäcke durch STR Sabine Fasching, Magdalena Geinzer und STR Günter Schnötzing.

tere menschliche Gefahrenquellen für Wald- und Böschungsbrände stellen

parkende Autos mit heißen Autokatalysatoren oder Abgasanlagen dar aber auch in



der Natur zurückgelassener Müll dar.

Da im Klimawandel Waldbrände tendenziell zunehmen, erarbeiten die Feuerwehren bereits Konzepte zur Waldbrandbekämpfung und tätigen notwendige Anschaffungen um im Ernstfall vorbereitet zu sein. Die KLAR! Göllersbach unterstützt dabei mit Löschrucksäcken.

## ... und Garten

### Pflanzeit und Rückschnitt

Auch aus dem Garten/ vom Balkon „auswandernde“ Pflanzen oder in der Natur unrechtmäßig entsorgter Grünschnitt kann eine Gefahr in der Natur darstellen, nämlich dann, wenn es sich um invasive, nicht-heimische Pflanzen (Neophyten) handelt. Dazu zählen auch einige beliebte Gartenpflanzen wie der Götterbaum, der Sommerflieder oder der Bambus (<https://www.neobiota-austria.at/>). Invasive Arten breiten sich über Samen und weitreichende Wurzelausläufer ungehindert aus, können innerhalb von kurzer Zeit Dominanzbestände bilden und somit die heimische Vegetation verdrängen. Der Wegfall heimischer Pflanzen führt dann zu einem unweigerlichen Rückgang unserer Biodiversität. Einige Pflanzen können außerdem zum

großen Problem für Allergiker werden (z.B. Ambrosia).

### TIPP:

Verblühtes sofort entfernen bzw. sterile Sorten verwenden. Ordnungsgemäß bei industriellen Kompostanlagen, z.B. über die Biotonne oder direkt bei einem Kompostplatz des Abfallverbandes entsorgt, können die Pflanzen aufgrund der hohen Temperaturen noch zu hochwertigem Kompost verwandelt werden.

Rückzugsmöglichkeiten mit heimischen (Wild-) Pflanzen in Garten und öffentlichen Grünflächen stärken dagegen die heimische Artenvielfalt. Ein wildes Eck stehen lassen ist nicht schlampert, sondern ein Schutzgebiet für Insekten und andere Tiere. Gerade in im Herbst nicht gemähten Rasenflächen oder stehengelassenen Stängeln und Halmen überwintern viele Insekten.

### Veranstaltungstipp

Hollabrunner Vorlesung in Kooperation mit der KLAR! zum Thema

**DER WALD: Lebensraum im Spannungsfeld von Ideologie, Klima und Wirtschaft**

**Donnerstag, 12. Oktober, 19 Uhr**

im Festsaal des Erzbischöflichen Seminars Hollabrunn

## Genießen statt Gießen!

Um zu zeigen, wie lecker klimafitte Pflanzen im eigenen Garten sein können, plant die KLAR! zusammen mit den Stadtwerken einen klimafitten Naschgarten. Beratung kommt dazu von Natur im Garten. Trockenheitsresistent und hitzetolerant müssen die Pflanzen im Klimawandel sein, der Boden sollte gut bedeckt sein um Austrocknung zu verhindern. Die bereits von den Stadtwerken gepflanzten Bäume spenden in Zukunft Schatten, um hier auch län-

ger zu verweilen und die Früchte direkt bei einem Picknick zu genießen. Zusätzlich soll der Garten mit Rückzugsmöglichkeiten für Insekten und andere tierische Bewohner gestaltet werden, um die Artenvielfalt zu unterstützen.

### TIPP:

Wenn im Garten dennoch gegossen werden muss, ist die Anschaffung einer Regenwasserzisterne zu empfehlen. Förderungen dazu gibt es von der Stadtgemeinde Hollabrunn.

### Mehr Informationen

<https://www.klar-goellersbach.at/>

<https://www.facebook.com/klargoellersbach>

## Volksschule Eggendorf wurde doppelt so groß



Neben dem Schulcampus in Hollabrunn wurde in den vergangenen Monaten auch ein anderer Schulstandort der Stadtgemeinde aufgewertet: Die zweiklassig geführte Volksschule in Eggendorf wurde um zwei weitere Klassen vergrößert, da in den kommenden Jahren die Schüler:innenzahlen im Einzugsbereich steigen werden. Lehrerinnen und Schüler:innen sind mit

Schulbeginn eingezogen und sehr glücklich über die hellen und geräumigen Räumlichkeiten. Die Umsetzung des Zubaus musste rasch erfolgen, sollte allerdings trotzdem kostengünstig bleiben. Um eine passende Lösung für alle zu finden wurden Eltern und Lehrerinnen in die Planung miteinbezogen, Kammeramtsdirektorin Claudia Kandler, deren Abteilung



die Schulen zugeordnet sind, und Baudirektor DI Stephan Smutny-Katschnig nahmen sich der Wünsche an. Der Zubau, für den Container mit der Schule verbunden wurden, konnte in nur drei Monaten fertigge-

stellt werden. In den nächsten Jahren soll auch in die Gebäudesubstanz investiert werden: Diverse Innenrenovierungen, wie etwa die Sanitärräume sind geplant, und auch das Dach bedarf einer Sanierung.

## Altpapier muss in die Tonne

In manchen Haushalten war es bisher üblich, das angefallene Altpapier gebündelt zur Entsorgung vor die Tür zu stellen. Der Abfallverband stellt das System nun durchgängig auf Altpapiertonnen um, Papier-

bündel werden ab Jänner nicht mehr mitgenommen. Der Umstieg ist kostenlos, jedem Liegenschaftseigentümer steht im dreifachen Volumen des Restmülls jeweils eine Altpapier-tonne zur Verfügung.

**ALTPAPIERTONNE  
BIS 31. OKTOBER 2023  
BESTELLEN!**

**AB 2024 WERDEN KEINE  
PAPIERBÜNDEL  
MEHR MITGENOMMEN!**

<https://hollabrunn.umweltverbaende.at>

## HL. Nepomuk in der Znaimerstraße strahlt wieder

„Aufgrund der Überdachung ist die Figur sehr gut geschützt, dennoch waren am Sockel einige Nachbesserungsarbeiten am Sockel und den Stufen notwendig geworden“, begründet STR Mag. Sabine Fasching die Arbeiten und bedankt sich bei Mag. Michael Öllinger für seine wie immer hervorragende Arbeit.

In die Stufen und dem unteren Sockel wurde eine Armierung aus Nirosta eingebracht, fehlende Kanten wurden dem allgemeinen Zustand entsprechend mit Sumpfkalkmörtel ergänzt. Das Denkmal wurde in seiner Gesamtheit mit einem Hochdruckreiniger gereinigt, alle Oberflächen wurden mit farbig eingestellter Sumpfkalkschlämme dünn

geschlänmt, wodurch Nepomuk nun passend zur neu gestalteten Znaimerstraße wieder einheitlich gefärbt erstrahlt.



*vlnr: Baudirektor-Stv. Jan Sagbauer, STR Sabine Fasching, BGM Alfred Babinsky*

# Trinkwasserwerte in der Gemeinde Hollabrunn

Trinkwasseruntersuchung durch AGES, Österr. Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH, 1220 Wien.

	pH-Wert	Gesamt-härte°dH	Carbonat-härte°dH	Nitrat mg/l	Chlorid mg/l	Sulfat mg/l	Magnesium mg/l	Calcium mg/l	Probeentnahme Datum
<i>zulässige Höchstkonzentration</i>	6,5-9,5			50,0	200,0	750,0			
Pumpwerk 1 Magersdorf	7,5	24,0	19,0	31,0	22,0	46,0	43,9	98,9	14.06.2023
Pumpwerk 2 Museum	7,3	28,0	21,2	37,0	36,0	63,0	51,7	114,2	14.06.2023
Pumpwerk 3 Mariathal	7,8	25,2	17,7	34,0	40,0	57,0	52,9	92,4	14.06.2023
Pumpwerk 4a Steinfeld 1	7,3	37,5	24,2	7,7	95,0	180,0	69,0	153,4	14.06.2023
Pumpwerk 4b Steinfeld 2	7,3	27,1	21,7	3,0	29,0	83,0	47,0	115,7	14.06.2023
Pumpwerk 5 Gaisberg 1	7,6	21,5	19,7	13,0	9,8	25,0	39,0	88,8	14.06.2023
Pumpwerk 6a Gaisberg 2a	7,6	23,5	19,5	27,0	15,0	40,0	46,6	91,0	14.06.2023
Pumpwerk 6b Gaisberg 2b	7,7	22,7	20,4	14,0	8,7	30,0	44,1	89,0	14.06.2023
EVN Wasser (Durchschnitt)	8,0	12,1	10,1	6,5	25,0	28,0	15,8	60,3	15.03.2023

Das Wasser der EVN wird in den Orten Enzersdorf, Kleinkadolz, Altenmarkt, Weyerburg, Eggendorf und Kleinsteteldorf verteilt.

In Hollabrunn und den übrigen Katastralgemeinden gelangt das Wasser der Pumpwerke 1,2,3,4a+b, 5, und 6a+b in das Wasserversorgungsnetz und kann in den angeführten Qualitäten oder einer beliebigen Mischung entsprechen.

Die Fördermengen teilen sich wie folgt auf:

- Pumpwerk 1 25%
- Pumpwerk 2 24%
- Pumpwerk 3 4%
- Pumpwerk 4 35%
- Pumpwerk 5 4%
- Pumpwerk 6a 4%
- Pumpwerk 6b 4%



## WASSER FÜR

# di und mi.

EVN Wasser liefert flächendeckend Trinkwasser in Quellwasserqualität und mit idealem Härtegrad in das gesamte Weinviertel und in den Bezirk Tulln.

Dank unserer Naturfilteranlagen und Quellen mit weichem Wasser konnten wir die Wasserhärte von zuvor 30° dH auf 10 bis 14° dH reduzieren.

Wir investieren in den nächsten Jahren weiter in die Errichtung neuer Naturfilteranlagen sowie in Leitungsverstärkungen und Drucksteigerungsanlagen. Dadurch können wir auch bei steigendem Wasserbedarf die gewohnte Wasserqualität garantieren.

**Tipp:** Nähere Informationen zu EVN Wasser finden Sie auf [www.evn.at/wasser](http://www.evn.at/wasser)

# Befristete Bausperre für großvolumigen Wohnbau

In der Gemeinderatssitzung Ende Juni wurde für das Stadtzentrum Hollabrunn und die Gartenstadt einstimmig eine befristete Bausperre für größere Wohnbauten beschlossen. Bereits laufende Projekte sowie Einfamilienhäuser sind davon nicht betroffen.

Ein von BGM Ing. Alfred Babinsky eingesetzter überfraktioneller Arbeitskreis einigte sich im Frühsommer darauf, dass die örtlichen Raumordnungs-

bestimmungen neu geregelt werden sollen, besonders im Hinblick auf Ortsbildgestaltung, gärtnerische Ausgestaltung von Freiflächen, der Umgang mit möglichen

Versickerungsflächen, die Beschränkung bzw. Ausführung von versiegelten Flächen, der Umgang mit oberirdischen Stellplätzen sowie Möglichkeiten

zur Abweichung von Bauordnungsbestimmungen für leistbares bzw. junges Wohnen. Bis diese Raumordnungsbestimmungen ausgearbeitet sind, wurde nun vorübergehend für das Stadtzentrum und die Gartenstadt: im Stadtzentrum für Bauten über einer Gebäudehöhe von 8 m bzw. einer Geschosßflächenzahl von mehr als Eins, für die Gartenstadt bei mehr als zwei Wohneinheiten pro Bauplatz.



betreffene Straßenzüge nachlesen



## Neue Drehleiter für die Stadtfeuerwehr Hollabrunn

In der vergangenen Gemeinderatssitzung beschloss die Stadtgemeinde Hollabrunn die Neuanschaffung einer Drehleiter für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt. Sie soll die bisherige ersetzen, die nach 30 Jahren Einsatz bereits in die Jahre gekommen ist. STR Günter Schnötzing, der für die Feuerwehren zuständig ist, berichtete, dass die Anschaffungskosten von rund einer Million Euro

durch Landesförderung, Teuerungsprämie und Umsatzsteuerrückvergütung effektiv auf EUR 590.000,- reduziert werden konnten. Die derzeitige Drehleiter wird dem Lieferanten retourniert, was zu einer weiteren Kostenreduktion beiträgt. Die Nutzlast der neuen Drehleiter wird mit 500 kg beinahe doppelt so hoch sein, wie die der bisherigen. Zusätzlich erforderliche Geräte wie ein Wendrohr zur Brandbekämpfung oder eine Halterung für eine Krankentrage mit geschätzten Kosten von EUR 50.000,- sollen von der Freiwilligen Feuerwehr Hollabrunn direkt angekauft werden.



Die alte Drehleiter leistete 30 Jahre gute Dienste. Foto: FF Hollabrunn

## Neue Urnenwand im Friedhof Breitenwaida

Urnenbeisetzung wird immer häufiger als Bestattungsform gewählt und ist auf jedem Friedhof der Stadtgemeinde Hollabrunn im Urnengrab möglich. Als erste Katastralgemeinde neben der Stadt erhielt nun auch Breitenwaida eine Urnenwand als pflegeleichte Alternative: In jeder der zwölf Nischen können bis

zu vier Urnen beigesetzt werden. Die Granit-Abdeckung dient als Beschriftungsplatte, davor bietet eine vorgezogene Steinplatte die Möglichkeit eine Vase oder Laterne montieren zu lassen. Die Urnenwand flankiert links das Kreuz, bei Bedarf kann auf der rechten Seite eine weitere Wand ergänzt werden.



vlnr: Josef Goll, BGM Alfred Babinsky, STR Wolfgang Scharinger.

# Viele Baustellen nach diesem Sommer abgeschlossen: Einbautenverl

## Aumühlgasse und Dreyhannweg

Als Ergänzung zum Bildungscampus in der Josef-Weislein-Straße wurde in der Aumühlgasse zwischen der Behinderteneinrichtung Sonnendach und der Josef-Weislein-Straße ein durchgehender Gehsteig errichtet.

Im ersten Bauabschnitt im

Frühjahr wurde zwischen der Eisenbahnkreuzung und dem Dreyhannweg die Straße erneuert und ein Gehsteig errichtet. Der Dreyhannweg selbst lag im Kreuzungsbe- reich mit der Aumühlgasse teilweise nicht auf Straßengrund, er wurde nun lage- richtig ausgebaut.

Für den Dreyhannweg nörd- lich der Parkplatzausfahrt

der Tennishalle wurde ein dauerhaftes Fahrverbot aus- genommen Anrainer und Radfahrer verordnet, und so eine sichere Fuß- und Radverbindung geschaffen. Der zweite Bauabschnitt wurde bewusst parallel zur ÖBB-Gleissperre gelegt, da die Aumühlgasse dadurch ohnehin nicht durchfahren werden konnte. Ein Teil der Einfriedungsmauer neben der Hundeauslaufzone wur- de teilweise abgetragen – er befand sich ursprünglich auf Straßengrund, die wurde Fahrbahn etwas in Rich- tung Runzenbach verlegt. Die Straßenführung wurde dadurch intuitiver und es entstand Platz für einen Gehsteig ab der Eisenbahn-

kreuzung bis zur Ausstel- lungsstraße.

## Bauarbeiten Wiener Straße / Steinfeldgasse

Ende Juni begannen die Bauarbeiten in der Wiener Straße zwischen der Senitzergasse und Am Berg: Am rechten und linken Straßen- rand wurde die Wasserlei- tung erneuert, außerdem war eine Sanierung am Kanalsystem notwendig. Bereits vor einiger Zeit er- neuerte die EVN die Gas- leitung, nun wurden auch Strom- und Datenkabel verlegt. Bei der Straßen- wiederherstellung wird die Einmündung der Steinfeld- gasse in die Wiener Straße abgeändert und für Fußgän-



**WET** GEMEINSAM. BESSER. BAUEN.  
gruppe



### OBERFELLBRUNN

Reihenhäuser, Miete mit Kaufoption

- ▶ rd. 106 m<sup>2</sup> WNFL mit Terrasse, Garten & Loggia
- ▶ rd. 45 - 135 m<sup>2</sup> Garten
- ▶ bezugsfertig

Symbolbild: Halterweidweg / Architekt: Maurer & Partner / HWBSK 43, FGEE 0,63

## GEFÖRDERT WOHNEN IN:

### NAPPERSDORF/KLEINWEIKERSDORF

Mietwohnungen (HWBSK 31 / FGEE 0,73)

- ▶ rd. 54 - 55 m<sup>2</sup> WNFL mit Terrasse & Garten bzw. Balkon
- ▶ bezugsfertig

### RAVELSBACH

Mietwohnungen (HWBSK 34-42,87 / FGEE 0,71-0,81)

- ▶ rd. 36 - 70 m<sup>2</sup> / 1 - 3 Zimmer
- ▶ bezugsfertig

### SITZENDORF A.D. SCHMIDA (HWBSK 64,4 / FGEE 2,42)

Wohnungen, Sofort-Eigentum & Miete mit Kaufoption

- ▶ rd. 73 - 79 m<sup>2</sup> / 2 - 3 Zimmer
- ▶ bezugsfertig

Mehr Infos: Christopher Fertner 0676 9122205

Unsere weiteren Angebote finden Sie unter [www.wet.at](http://www.wet.at)  
oder kontaktieren Sie uns unter [wohnen@wet.at](mailto:wohnen@wet.at)

# Verlegungen, Gesteige und Kreisverkehr

ger eine bauliche Querungsstelle in der Wiener Straße errichtet.

Fahrzeugverkehrs erfolgte während der Sperre der Steinfeldgasse in Richtung



Die Stadtgemeinde Hollabrunn bemühte sich die Verkehrseinschränkungen an dieser hochrangigen Verbindung in der Stadt so gering wie möglich zu halten und die Durchfahrt durchgehend zu ermöglichen. Solange es die Platzverhältnisse zuließen erfolgte dies mit Regelung durch Verkehrszeichen, ab dem Zeitpunkt, wo nur mehr eine verkehrssichere Fahrspur in der Wienerstraße vorhanden war, über eine Baustellenampel. Für die Asphaltierungsarbeiten in der Schlussphase ist allerdings für ein Wochenende eine Sperre der Wienerstraße zwischen der Senitzergasse und Am Berg notwendig.

Für Fußgänger und Radfahrer bestand während der ganzen Bauzeit ein gesicherter Weg von der Steinfeldgasse über den Franzosenkreuzweg zur Senitzergasse.

Die Steinfeldgasse musste für die Arbeiten im Kreuzungsbereich mit der Wienerstraße gesperrt werden, die Umleitung des

Raschala über die Sonnberger Straße bzw. in Richtung Sonnberg über die Raschalaer Straße. Um den zusätzlichen Verkehr auf der Umleitungsstrecke gering zu halten und gleichzeitig insbesondere die Zufahrt zum Abfallsammelzentrum und den Hollabrunner Stadwerken so kurz wie möglich halten zu können, wurde entsprechend dem Baufortschritt die die Zufahrt in die Steinfeldgasse von der Wienerstraße immer wieder ermöglicht.

Für kommendes Jahr ist die Sanierung des Kanals, der Wasserleitung und der Verlegungen von Stromkabeln in der Senitzergasse von der Kreuzung mit der Wienerstraße bis zur Bachpromenade vorgesehen.

## Gleissperre Nordwestbahn

Die ÖBB sperrte die Bahnlinie im Zeitraum 30. Juni – 4. September 2023.

Obwohl Gleisarbeiten mit einer Gleisstopfmaschine bereits mehr als ein Jahr vorher fixiert werden, hat die ÖBB es verabsäumt die

Stadtgemeinde Hollabrunn im Vorfeld zu informieren, dass die Znaimerstraße für eine Woche wegen Gleisanierungsarbeiten gesperrt wird.

Erst wenige Wochen vorher wurden das Land NÖ und die Gemeinde über die Sperre der B40 informiert. Die Sperre wurde von der ÖBB zeitgleich mit der Augustwiesn angesetzt.

Wie vermutet kam es durch die ÖBB-Baustelle zu Problemen, welche an die Stadtgemeinde Hollabrunn herangetragen wurden.



## Znaimerstraße - Lothringerplatz B40

In Zusammenarbeit mit der Straßenmeisterei Hollabrunn wurde der nördliche Lothringerplatz zwischen der Znaimerstraße und der Schiexlgasse als zweiter Bauabschnitt des Stadterneuerungsprojektes Umgestaltung Znaimerstraße umgesetzt.

Dabei wurde für die Kreuzungsregelung ein Mini-kreisverkehr errichtet.

Vor dem ehemaligen Bierbeisl wurden die Stellplätze erneuert, die EVN errichtete in weiterer Folge eine Elektrotankstelle, die Verkehrsfreigabe erfolgte am

30. August.

## Bildungscampus Hollabrunn - Straßenbau

Im September begannen die Straßenbauarbeiten in der Josef-Weislein-Straße. Beidseits der Josef Weisleinstraße sind Autobushaltestellen für jeweils drei Busse auf Höhe des Stadtsaals vorgesehen. Zwischen dem Stadtsaal und der Zufahrt zum Tennisplatz soll zur Verkehrsberuhigung ein Fahrverbot ausgenommen Autobusse und Radfahrer eingerichtet werden. Am

Abend, Wochenende oder in den Ferien soll das Fahrverbot aufgehoben werden.

Die nächstgelegenen PKW-Stellplätze beim Stadtsaal bzw. Parkplatz Strudelteich sind für Behinderte vorgesehen. Bei der Zufahrt zum Tennisplatz soll eine Wendeschleife entstehen.

Im Bereich der Schule und des Stadtsaalzugangs soll die Fahrbahn auf die Höhe der Nebenanlagen angehoben werden. In diesem Bereich soll die Fahrbahn als Betondecke ausgeführt werden, vor und nach der Auframpung wird die Fahrbahn bituminös befestigt.

# Community Nurses berichten

Der Sommer wurde von den Community Nurses dazu genutzt, viele neue Angebote für den Herbst zu planen. Ebenso wurden Ideen gesammelt und deren Umsetzung für 2024 geprüft.



Die Community Nurses Anja Altinger und Judith Latscher am Wochenmarkt.

## Stammtisch für pflegende Angehörige

Der Stammtisch wird gerne genutzt. Seit September werden Themenschwerpunkte angeboten. An jedem Abend werden von den Community Nurses gezielt Informationen zu einem Thema vermittelt. Darüber hinaus können jederzeit Fragen zu anderen Themen gestellt werden und auch der gemeinsame Austausch soll weiterhin nicht zu kurz kommen!

- 05.10.2023: Essen und Trinken
- 02.11.2023: Inkontinenz
- 07.12.2023: Wundliegen / Hautpflege

## Workshop für pflegende Angehörige

Wie greife ich meine:n Angehörige:n am besten an, ohne dass es ihm/ihr oder mir weh tut? Am Weg aus

dem Bett heraus, beim Gehen unterstützen...?

Diese Frage hören die Community Nurses immer wieder und haben sich nun dazu entschieden, einen Workshop zu veranstalten. Dabei bringen Sie Ihre Fragestellungen ein und gemeinsam werden Lösungen erarbeitet. Der Workshop findet am 21. Oktober von neun bis zwölf Uhr in Ylvies Mühle (Mühlenweg 58, 2014 Breitenwaida) statt. Aus organisatorischen Gründen bedarf es einer Anmeldung (02952/2102 290 bzw. cn.altinger@hollabrunn.gv.at) Die Teilnahme ist kostenlos!

Sollte der Termin nicht passend sein, melden Sie sich bitte trotzdem und bekunden Sie Ihr Interesse – bei entsprechender Nachfrage wird ein weiterer Termin geplant.

# Prävention

Prävention bedeutet eine Maßnahme zu setzen, *bevor* etwas Schlimmes passiert. Auch wenn es im ersten Moment übertrieben wirkt, kann es schwere Folgeschäden, die die Lebensqualität beeinflussen würden, vorbeugen. So kann zum Beispiel ein Sturz nicht 100 % verhindert, aber das Risiko diesbezüglich deutlich reduziert werden.

Laut Kuratorium für Verkehrssicherheit sind im Jahr 2021 214.000 Personen durch einen Haushaltsunfall im Krankenhaus gelandet. Die meisten Ursachen sind Treppen, Stolperfallen und Aufstiegshilfen. 56 % der Verunfallten sind 65 Jahre oder älter.

Was bedeutet das jetzt für jeden Einzelnen bzw. die Beratung durch die Community Nurses?

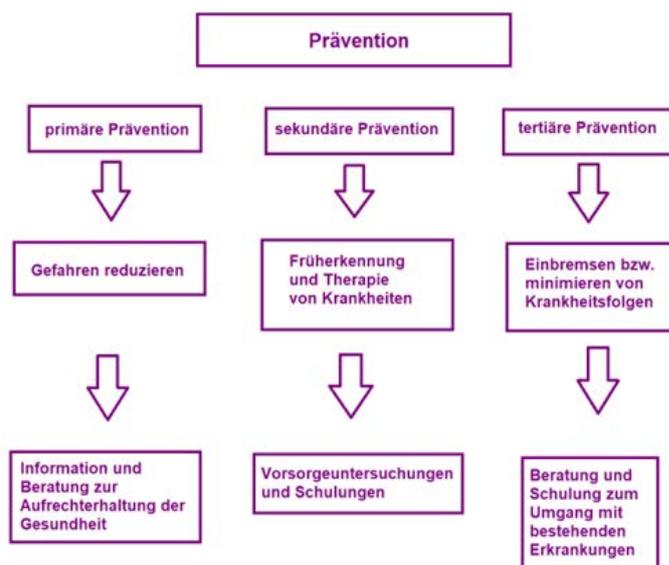
Die Prävention wird in drei Bereiche unterteilt (siehe

Grafik, eigene Darstellung): Bei der primären Prävention wird auf typische Stolperfallen, wie etwa Teppiche, hingewiesen und diese entfernt.

Bei der sekundären Prävention bestehen bereits körperliche Einschränkungen (z.B. durch Arthrose oder Morbus Parkinson) – hier wird unter anderem gezielt auf Bewegungstraining geachtet.

Bei der tertiären Prävention kam es bereits zu einem Sturz und Folgeschäden – auch hier wird auf Stolperfallen hingewiesen, ergänzend wird auf Bewegungstraining geachtet und der Umgang mit der neuen Situation wird geschult z.B. Beratung zu Hilfsmitteln und ähnlichen.

Am 16.10. findet ein Vortrag zum Thema um 19 Uhr im Südfoyer des Stadtsaals statt.



## Termine

- **Vortrag Prävention:** 16.10., 19 Uhr im Südfoyer des Stadtsaals
- **Vortrag Demenz Teil 2:** 13.11., 19 Uhr im Südfoyer
- **Workshop für pflegende Angehörige:** 21.10. von neun bis zwölf Uhr in Ylvies Mühle (Mühlenweg 58, 2014 Breitenwaida)
- **Stammtisch für pflegende Angehörige:** 5.10. (Essen und Trinken), 2.11. (Inkontinenz), 7.12. (Wundliegen/ Hautpflege)

## Christa Kummer über Klima und Gesundheit

Wie Klima, Wetter und Gesundheit zusammenhängen, wie sich jede einzelne Bürgerin und jeder einzelne Bürger darauf gut einstellen und ihr / sein Leben zukunftsfit gestalten kann beantwortet Meteorologin Dr. Christa Kummer Ende September in Hollabrunn. „Wir freuen uns, dass wir als Gesunde Gemeinde einen Abend mit einer gleichsam kompetenten wie charmanteren Expertin auf diesem Gebiet anbieten können“, sind sich BGM Ing. Alfred Babinsky, Gesundheitsstadtrat Mag. Friedrich Dechant und die Regionale Gesundheitskoordinatorin Petra Rauch einig.



vlnr: STR Friedrich Dechant, Petra Rauch, Helmut Schneider, Franz Stockinger

Der Abend findet unter der Schirmherrschaft des niederösterreichischen Gesundheitsprogrammes Tut Gut statt, die auch der Finanzier der Veranstaltung ist. Hollabrunn hat im Mai für seine Aktivitäten die Tut-Gut Plakette in Silber überreicht bekommen und gewann im selben Atemzug diese Veranstaltung kostenlos für die Gemeinde. Eintritt frei!

## Gesundheitsbotschafterin für Hollabrunn

Insgesamt elf Absovent:innen schlossen den zweiten Jahrgang der universitären Ausbildung für „Regionale Gesundheitskoordination“ im Sommer ab. So auch Petra Rauch, die damit einen wichtigen Grundstein für ihre kommunale Tätigkeit gelegt hat.

Bereits während ihrer Ausbildung organisierte Petra Rauch einige Workshops und zeichnete auch für den Gesundheitstag in der Alten Hofmühle im Juni verantwortlich. Nun schloss die Stadtgemeinde mit Rauch einen Fördervertrag: Sie soll künftig ihr Know-How für die Gemeinde Hollabrunn als „Gesundheitskoordinatorin“ einbringen.

STR Mag. Friedrich Dechant gratuliert und betont: „Mit dem Gesundheitstag hat sich Petra Rauch bereits ihre ersten Sporen verdient.“ Auch BGM Ing. Alfred Babinsky freut sich über die künftige Zusammenarbeit: „Der Einsatz einer Gesundheitskoordinatorin ist aus meiner Sicht ein wichtiger Schritt zu einer Gesunden Gemeinde! Ich wünsche Frau Rauch viel Erfolg für Ihre künftige Tätigkeit.“

## Gesundheitstag



vlnr: BGM Alfred Babinsky, STR Sabine Fasching, LA Georg Ecker, Petra Rauch, STR Friedrich Dechant, GR Erich Wally, Helmut Schneider.

Dichtes Programm bot der Gesundheitstag am 16. Juni in der Alten Hofmühle, darunter stündlich wechselnde Bewegungsworkshops, gesundes Essen durch die HLW Hollabrunn und viele Informationsstände. Ausführliche Infos konnte man sich bei dem ebenfalls durchgehenden Vortragsprogramm holen, u.a. bei ei-

ner Führung durch den Motorikpark mit Univ. Lekt. Dr. Gunther Leeb (Sportmedizin), bei Dr. Günther Nics (Früherkennung Brustkrebs) oder Lebensberaterin Susanne Berger (Signale des Körpers). Das abschließende Highlight bildete das musikalische Kabarett „Lachen gefällig“ von und mit Peter Meissner.

GESUNDES  
HOLLABRUNN

**„Gesundheit, Wetter, Klima.  
Fitnessprogramm für unsere  
ZUKUNFT!“**

Vortrag mit Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Christa Kummer

**DO, 28. SEPT. 2023 | 18:30 Uhr**

**Stadtsaal Hollabrunn - Hauptsaal**

**Josef-Weislein-Straße 11, 2020 Hollabrunn**

**Freier Eintritt!**

Weitere Informationen direkt bei der Gemeinde

gesund.leben.tut.gut

noetutgut.at



# HOFER MEDIA

- GRAFIKDESIGN  
PRINT & WEB
- DRUCKPRODUKTE
- ETIKETTEN
- BEKLEBUNGEN
- SCHILDER

*Andreas, Kathrin & Thomas Hofer*

**HOFER Media**  
2070 Retz  
Im Stadtfeld 3

☎ 0043-2942-3557  
✉ office@hofermedia.at

FOTO: BERNHARD RAAB

## Silber-Plakette verliehen

Die Stadtgemeinde Hollabrunn bekam für ihr Engagement in der Gesundheitsförderung und Prävention die „Gesunde Gemeinde“ bei der „Tut gut“-Gala in der Korneuburger Werft die Gesunde Gemeinde Plakette in Silber überreicht.

Für Hollabrunn nahmen der zuständige Sozialstadtrat und Arbeitskreisleiter Ge-

sunde Gemeinde STR Mag. Friedrich Dechant und die Regionale Gesundheitskoordinatorin Petra Rauch die Auszeichnung entgegen. „Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Beteiligten sowohl in der Politik und Verwaltung als auch den Freiwilligen bei der Mitwirkung an den Projekten für Tut Gut bedanken“, so Dechant.



vlnr: LR Ludwig Schleritzko, Petra Rauch, Alexandra Pernsteiner-Kappl, STR Friedrich Dechant. Foto: MS Fototeam | Martin Mathes

# gigabit plus gigaschnell

Mehr surfen, streamen und gamen mit Gigabit-Internet.

- + mit Glasfaser speed bis zu 1 Gigabit/s
- + unlimitiert surfen, streamen und gamen
- + mehr als 130 digitale TV- und Radioprogramme
- + mit kabelplus MAGIC TV Lieblingsfilme und -serien streamen inkl. zeitversetztem TV-Vergnügen
- + Top-Mobilfunktarife und unlimitiertes Datenvolumen mit LTE-Power

**-50%**  
für 12 Monate  
auf alle Produkte!




Scanne mich



0800 800 514 / kabelplus.at

**kabelplus**  
alles im plus

\* Aktion gültig bei Neuanschaffung / Upgrade aller Privat-Produkte (ausgenommen waveNET, OAN und kabelplusMOBILE Produkte) bis 31.10.2023. Auf alle Produkte 50 % Rabatt für 12 Monate bei 24 Monaten Mindestvertragsdauer, ab dem 13. Monat Preis lt. aktuell gültigem Tarifblatt. Bei einem Upgrade muss der monatliche Mehrumsatz mehr als 1,00 Euro betragen. Exklusive Entgelte für MAGIC TV Zusatzpakete, zusätzlicher Speicher, Hardwareremote und kabelTEL. Gesprächsentgelt. Anschlussentgelt bei Neuanschaffung (im Wert von 69,90 Euro) ist kostenlos. Gilt für von kabelplus versorgbare Objekte. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwaige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barablässe nicht möglich. Immer zu bezahlen in voller Höhe ist die Internet-Servicepauschale i.H.v. 21,00 Euro jährlich (entspricht 1,75 Euro monatlich). Vorbehaltlich Druck- und Tippfehler.

## Generationenspielplatz im Wald lädt zum Spielen ein

Der durch die Ideen der Bevölkerung inspirierte Generationenspielplatz am Areal des ehemaligen Waldsportplatzes ist fertiggestellt. Ein naturnaher Spielplatz ist hier am Waldrand entstanden, der Aufenthaltsqualität für alle Altersgruppen bietet.

Durch die große zur Verfügung stehende Fläche wurde es möglich, den Platz in mehrere Bereiche für unterschiedliche Nutzungen zu strukturieren:

Sand- und Wasserspiele, vielfältige Kletter- und



Balanciermöglichkeiten, Schaukel, ein Spielhaus uvm. Auch eine Ballspielfläche samt Tor bleibt erhalten.

Fitnessgeräte und ein Beachvolleyballplatz sprechen Jugendliche und Erwachsene an. Ein eigener Kleinkindbereich wurde direkt vor der überdachten Tribüne errichtet, die adaptiert wurde, um schattige und wettergeschützte Aufenthaltsbereiche zu schaffen. Zahlreiche Bäume und Sträucher unterstreichen die Strukturierung und werden künftig für Schatten sorgen..



## jugendarbeit.07: Viel Fun & Action in den Ferien

Viel Fun und Action erlebten Jugendliche aus Hollabrunn, die an Aktivitäten der jugendarbeit.07 im Rahmen des Sommerprogramms teilnahmen. Da gab es Ausflüge zu den Pferden, einen Graffiti-Workshop, alle zwei Wochen ein Mäd-



chencafé mit viel kreativem Malen und Werken. Letztlich gab es auch eine Fahrt nach Schloss Hof und zum Klettern bei der Rosenburg. Und wer Lust dazu hatte, konnte montags im Jugendtreff chillen.

Achtung: wegen schulischer Projekte bleibt der Jugendtreff im September am Montag geschlossen. Das Team der jugendarbeit.07 in Hollabrunn kann aber jederzeit kontaktiert werden – entweder über die bekannten Kanäle oder wenn es in der Stadt unterwegs ist.

### Achter Jugendbericht: Gemeinschaft ist In, Individualismus ist Out

Seit Mitte August sind erste Ergebnisse des „Achten Berichtes zur Lage der Jugend in Österreich“ bekannt. Ein harmonisches Miteinander in der Familie, der Wunsch nach einer eigenen Familie, eine funktionierende soziale Gemeinschaft, die Selbsterhaltung, aber auch der Erhalt der Welt, Stichwort Klima – das sind einige der Themen, die Jugendliche zwischen 16 und 26 Jahren bewegen, so Jugendforscher Bernhard Heinzlmaier. Das von Individualismus geprägte Denken und Handeln der Vor-Generation ist out.

Das Thema Gesundheit

steht bei den Jugendlichen an erster Stelle. Da geht's um Ernährung, Bewegung, persönliche Vorsorge oder die gesunde Umwelt. Der Job ist zwar wichtiger denn je, aber er soll nicht krank machen und er sollte, auch wenn man die Globalisierung als Chance und damit positiv sieht, am besten in einem österreichischen Unternehmen sein.

Wohnen möchte die Mehrheit im Eigenheim am Land, hat den großen Wunsch nach Ehepartner:innen, ein Drittel möchte auch Kinder haben.

Teuerung (44 Prozent), Inflation (35 Prozent) und Kriege (34 Prozent) bereiten Jugendlichen die größten Sorgen.

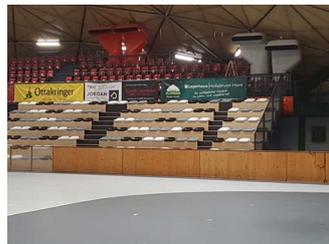
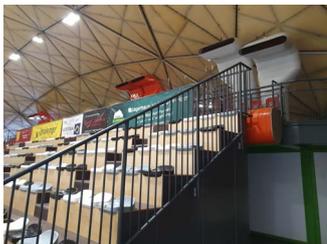
### Infos zu Veranstaltungen, Terminen und Aktivitäten

Öffnungszeiten Josef-Weislein-Str. 5: jeden Montag 16-19 Uhr auf [www.jugendarbeit.at](http://www.jugendarbeit.at). Persönliche Infos gibt's direkt bei Verena (0664 82 36 228, Insta: verena\_sieben), Ulli (0664 82 36 204, Insta: ulli\_sieben\_) oder Sebastian (0664 82 36 202, Insta: sebastian\_sieben\_)

## Die Sporthalle erstrahlt in neuen Farben

Die Anstriche im Innenbereich der Sporthalle haben nach fast 50 Jahren ihre besten Zeiten hinter sich. Ihre Erneuerung bringt auch eine farbliche Änderung. 1975 hat die Hollabrunner Sporthalle ihren Betrieb aufgenommen, die orange-grüne Farbgebung war damals topmodern. 2021 wurde mit einer umfassenden Renovierung in einem zeitlosen Farbkonzept in

grau-anthrazit begonnen: Der Hallenboden wurde ausgetauscht und fixe Tribünen eingebaut. Dieses Jahr wurde die Beleuchtung auf LED umgestellt und mit der Erneuerung sämtliche Lackierungen begonnen. Nachdem die Halle während des Schuljahres durchgehend genutzt wird, kann nur in den Sommerferien gearbeitet werden. Das Projekt ist deshalb auf drei Jahre angelegt.



Selina, Paul, Sylvia und Michl von der Malerei Kickenweitz aus Stockerau schleifen und malern alle Handläufe, Gitter, Träger und Lüftungsrohre.

## Stromsparendes Flutlicht im Stadion und am Tennisplatz

Ende September wird im Stadion das gesamte Flutlicht auf LED umgestellt: Neue Scheinwerfer werden auf den bestehenden Masten montiert, und ersetzen die bisherigen. Durch den Austausch wird hier mit einer massiven Reduktion des

Energieverbrauches (mindestens 50 %) gerechnet. Auch der Tennisplatz wird nach Ende der Saison mit Flutlichtern ausgestattet werden, im Frühjahr werden dadurch schon Abendmatches mit Beleuchtung möglich sein.

## 1.10. 10 Uhr: 8. Hollabrunner 4KellergassenLauf

Bereits zum achten Mal startet am 1. Oktober die beliebte Laufveranstaltung durch die heimischen Kellergassen. Die beiden Veranstalter (Stadtgemeinde und Lauftreff Hollabrunn) sind bestens gerüstet und auf ein Sportspektakel der Extraklasse eingestellt. Start und Ziel der Laufbewerbe liegen wie immer beim Sporthotel, das vom Bahnhof in nur drei Gehminuten erreichbar ist.

### Verschiedene Bewerbe

Auf dem Programm stehen der klassische 10-km-Bewerb, der durch vier Hollabrunner Kellergassen und den angrenzenden hügeligen Naturraum führt, eine verkürzte 5-km-Runde, eine eigene 5-km-Route für Nordic und Smovey WalkerInnen, ein Jugendbewerb über 3 km sowie zwei altersgerecht gegliederte Kinderläufe über 600 m und 1200 m.

### Umfangreicher Service

Im Start-Ziel-Bereich im und vor dem Sporthotel befinden sich zahlreiche

Serviceeinrichtungen wie Sanitätsdienst, Gratis-Massage, Ruhezonen, diverse Infostände zu Fitness und Ernährung und das zentrale Info-Zelt mit der Möglichkeit, dort Kleidung oder Gegenstände zu deponieren. Neu ist heuer der ASICS-Laufschuh-Testbus, wo man aus besonders großem Angebot individuell passende Laufschuhe auswählen kann.

Unmittelbar vor jedem einzelnen Bewerb ruft Fitnesstrainerin Silvia Scott zum gemeinsamen Warm-up auf, beim Start und auf der Strecke feuern Cheerleadergruppen des Union Tanzteams die LäuferInnen kräftig an, unterwegs sorgen Labestationen für Stärkung und Erfrischung. „Das Servicepaket zum 4KellergassenLauf wird von Jahr zu Jahr umfangreicher und attraktiver“, freut sich Lauftreff-Obfrau Eva Tröthann wieder auf eine sportliche Großveranstaltung.

### Info und Anmeldung

[www.4kellergassenlauf.at](http://www.4kellergassenlauf.at)



Das engagierte Team des Lauftreff Hollabrunn mit Obfrau Eva Tröthann (vorne links) freut sich auf den 1. Oktober. Foto: Lauftreff

# Endlich wieder Wiesenstimmung Kunterbuntes Ferienprogramm



Foto: Peter Buchgraber

Bei strahlendem Sonnenschein kamen Besucher:innen sechs Tage lang in großer Zahl. Ganz gleich ob beim Frühschoppen, der Odltimer-Ausfahrt, im Vergnügungspark oder beim allabendlichen Musikprogramm: Die Stimmung auf der Hollabrunner Augustwiesn war großartig. An einem Nachmittag gab es ein spezifisches Programm für Senioren, andere Male wur-

de für die Kleinen gezaubert oder gesungen. Alexander Rausch, Obmann des Volksfestvereins, bedankt sich bei allen Gästen und natürlich bei der Wirtschaft und der Stadtgemeinde Hollabrunn, ohne deren Unterstützung die Augustwiesn nicht möglich wäre. Nach der Wiesn ist allerdings vor der Wiesn, die Planungen für 2024 haben bereits begonnen.

Die traditionellen „Ferien Kunterbunt“ begeisterten auch in den heurigen Sommerferien mit einer Vielzahl an Workshops, Camps, Erlebnistagen und Sportveranstaltungen.

Auch BGM Ing. Alfred Babinsky lud Kinder im Volksschulalter zum alljährlichen Bürgermeisterfrühstück ins

Rathaus, das heuer erstmals auch mit einer Rätselralley durch das Haus begann. BGM Babinsky bedankt sich bei den vielen Vereinen, Betrieben, Organisationen sowie Einzelpersonen, die mit ihrem Engagement für ein abwechslungsreiches Programm für unsere Kleinen gesorgt haben.



## Nur Mut, Vögel!

Zum wiederholten Male durften Kinder im Rahmen der Erzähltheaterwoche Anfang August die Räume der Galerie GrenzArt Hollabrunn mit Theaterluft füllen. Unter der Leitung von Theaterpädagogin Veronika Hörmann und Filmemacherin Agnes Pauer zeigten die 6-10-jährigen Kids großen kreativen Einsatz. Nach Körper-, Stimm- und Aufwärmspielen früh mor-

gens im Garten der Galerie, tauchten die jungen Darstellenden in die Welt der bunten Geschichten ein. In wenigen Tagen studierten die Kinder das eigens geschaffene Theaterstück „nur MUT!Vögel“ ein. Bei der Abschlussauf-führung am Freitagnachmittag wurden der Theatermut und der Erfindergeist der jungen Gruppe mit reichlich Applaus aus dem Publikum belohnt.



# FAMILIEN DRACHENFEST 2023

EINTRITT  
FREI!

Sonntag  
24  
September

HOLLABRUNN  
bei der Reblaus  
Kellerkatzenweg

11 - 18 Uhr

- Drachen basteln
- Drachenflugshow

Riesendrachen  
Venezianische Drachen  
Tierdrachen

1. Wiener Drachenbau- und Flugverein

● Hüpfburg

● Tombola für Kinder

● Fürs leibliche Wohl (Mittagstisch)  
wird bestens gesorgt!

Info unter 0664/7957935      Stadtgemeinde Hollabrunn

familiendrachenfest-hl.at

WILLKOMMEN  
IN  
HOLLABRUNN



# Mein Platz'l mitten in Hollabrunn

Der Laden für alles Kreative und Köstliche im **riz up-Portrait**

Verena Machacek hat ihren Concept Store mit dem integrierten Vintage Style Café im März 2022 in der Fußgängerzone in Hollabrunn, gemeinsam mit ihren Mitarbeitern, eröffnet. Bei ihren Frühstücksvariationen und Mehlspeisen bietet sie exklusive Produkte von kleinen, unabhängigen Produzenten und man genießt die perfekte Wohlfühl-Atmosphäre bei hochwertigen Getränken und selbstgemachten glutenfreien und veganen Köstlichkeiten. Wichtig sind ihr die hohe Qualität und auch die Nach-

haltigkeit der einzelnen Produkte, die Kaffeemischung stammt beispielsweise von einer kleinen Bio-Rösterei, das Süßgebäck wird selbst hergestellt und Wein und Bier stammen von regionalen Produzenten. Als besonderes Erlebnis wird jeden zweiten Samstag eine britische „Tea Time“ angeboten mit den typischen Spezialitäten. Die Idee zu „Mein Platz'l“ gibt es schon sehr lange, inspiriert durch Reisen in Irland und Schottland, wo Verena Machacek gerne viel Zeit gemeinsam mit ihrem Mann in

privat geführten Läden mit regionalen Produkten bringt. „Ich habe dann den Entschluss gefasst, meinen eigenen, ganz speziellen Laden in die Wirklichkeit umzusetzen, der zum Verweilen einlädt und man sich wie ein guter Bekannter fühlt“. Das Sortiment im Geschäft umfasst Artikel von rund 45 Anbietern aus ganz Österreich, von Schmuck über Mode und Accessoires bis hin zu außergewöhnlichen Dekoartikeln und diversen Kunstobjekten. Das besondere Etwas an „Mein Platz'l“

Verena Machacek mit ihrem riz up Berater Gerhard Supper

2020 Hollabrunn,  
**Sparkassegasse 5-7/Top 6**  
Kontakt: 0664/60 651882

ist das inkludierte Café mit einem „gepflegten Sound“, der Fokus auf hohe gastronomische Qualität und die handverlesenen Produzenten mit hausgemachten Speisen und Getränken.



Stöbern Sie im breiten Sortiment von Schmuck bis Mode- und Dekoartikel



## Einfach starten, sicher wachsen

Die Gründeragentur des Landes Niederösterreich



riz up, Niederösterreichs Gründeragentur, bietet kostenlose **Beratung, Webinare** und **Video-Tutorials** für alle Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher, die ein Unternehmen gründen bzw. mit ihrem Unternehmen wachsen wollen – von Businessplan, Marketing, Verkauf, Finanzierung und Förderung bis zu Megatrends und innovativen Geschäftsmodellen. Das riz up Gründerzentrum Hollabrunn bietet zudem Büro-, Lager- und Seminarräume.

Gerhard Supper | riz up Berater für Hollabrunn | 0676 / 88 326 5120

[www.riz-up.at](http://www.riz-up.at)

## Rewe akzeptiert Hollabrunn-Gutschein-Card

Die Hollabrunn-Gutschein-Card ist seit kurzem auch bei Billa und Bipa einlösbar, Penny folgt demnächst. Diese Geschäfte des täglichen Bedarfs bereichern nun den Kreis der über 60 Partnerbetriebe der Hollabrunn Gutschein-Card. Schenkende oder Beschenkte können nun auf erweiterte Shoppingmöglichkeiten bauen und unterstützen weiterhin mit jedem Einkauf über die Gutschein-Card die re-



gional ansässigen Betriebe. Übrigens: Über [www.hollabrunn.gv.at/hlcard](http://www.hollabrunn.gv.at/hlcard) kann jederzeit über die Eingabe der Kartenummer und des vierstelligen Pins auf der Karte, das Restguthaben eingesehen werden. Auch eine aktuelle Liste der Betriebe, die die Karte gerne annehmen, ist dort zu finden.

### Weihnachtsgeschenk gesucht? Hollabrunn-Gutschein-Card!

Die Karte ist ein vielseitiges Weihnachtsgeschenk für Freunde oder Familie: Sie ist bei 60 Betrieben in Hollabrunn einlösbar!

## Hollabrunner Starter-Tage

Nach den Sommerferien startete die HoMaG mit allen Schüler:innen, Familien, Unternehmen und Institutionen in den Herbst – mit vielen Angeboten der Hollabrunner Betriebe zum Start in das neue Schuljahr.

Vor allem am ersten Schultag gestaltete sich der Tag für alle Flanierenden sehr abwechslungsreich: Mit Kreativstationen, Riesen-seifenblasen und Profi-Fotografie geht es los in die erste Schulwoche.



Riesenseifenblasen zum Selbermachen am Hauptplatz. Foto: HoMaG.

## STH: Gemeinsamer Name für Studentenheim und Hotel

In der Vergangenheit hat die Verwendung der Begriffe „Studentenheim“ und „Sport- und Seminarhotel“ immer wieder für Verwirrung gesorgt. Unter der Marke „sth“ sind künftig beide vereint: Es steht gleichsam für Studentenheim wie für den neu kreierten Namen „Stadthotel“.

Die beiden Abteilungen Hotel und Studentenheim waren immer schon ein gemeinsamer Betrieb, in der Vergangenheit wurde kommunikativ allerdings immer eine Trennung gemacht – die allerdings nicht immer sauber geführt werden konnte. Der überfraktionelle Arbeitskreis Studentenheim beauftragte Gregor Weislein M.A., den Geschäftsführer des Hauses, nun damit die Dinge neu zu denken. Heraus kam der neue Name „Stadthotel“, der dem Hotel auch gleich ein neues

Image gibt. Einerseits verweist der Name auf die Eigentumsverhältnisse – es gehört der Stadt und wird auch von ihr betrieben. Andererseits lässt der Name auch ein etwas anderes Ambiente erwarten, das seit der Renovierung auch geboten wird. Durch den neuen Namen sollen ne-

Sportreisenden auch verstärkt Urlauber und Geschäftsreisende angesprochen werden.

### Das Logo

Das neue Logo zeigt die imposante Silhouette des Hauses und steht für die vielfältige Nutzung unter einem Dach. Die Abkürzung „sth“ soll künftig verstärkt Verwendung finden, da sie sowohl als Abkürzung für Studentenheim als auch für Stadthotel passt.

Für die Verwaltung des Hauses bringt die Nutzung eines gemeinsamen Logos im Bereich der Kommunikation und Vermarktung natürlich viele Erleichterun-

gen und in weiterer Folge auch Kosteneinsparungen. A propos Kosten: Die Erstellung des Logos war besonders günstig: Die kreative Abteilung der HLW Hollabrunn erstellte unter der Anleitung von Herrn Prokop das Logo für die Gemeinde. Herzlichen Dank an die Schüler:innen und Gratulation zu so viel Talent in der Schule! Seit Anfang August werden die bestehenden Logos schrittweise gegen das neue Logo ausgetauscht. Webseite und Signaturen machten den Anfang, Beschilderungen und Leitsystem im Haus folgen nun Schritt für Schritt.



## La Dolce Vita in der Hofmühle

Das erste Augustwochenende erstrahlte musikalisch, literarisch und kulinarisch in Hollabrunn ganz in den Farben grün-weiß-rot: Das Festival der Kulturen ver-



wandelte die Alte Hofmühle und auch den Stadtsaal Hollabrunn in ein kleines Stück Italien.

Die Temperaturen ließen leider nicht ans Mittelmeer denken, deshalb wurden alle vier Veranstaltungen in Innenräume verlegt. Das tat dem Programm allerdings keinen Abbruch: In sehr beeindruckender, wenn auch sehr unterschiedlicher Form vermittelten die Künstler italienisches Lebensgefühl! Nach prachtvoller Barockmusik mit dem Ensemb-

le Zeitenklang, feinstem Italopop mit Spectacollo und preisgekrönten Opernklängen mit Thomas Weinappl und Friends betrat Pinocchio in der Interpretation von Rudi Roubinek die Bühne. Der aus der ORF Satiresendung „Wir sind Kaiser“ bekannte Roubinek war aber nicht nur Gast für einen Abend, er unterstützte Initiatorin STR Elisabeth Schüttengruber-Holly bereits bei der Ideenfindung und führte an drei Abenden durch das Programm.

## Hollabrunner „Lied für Niederösterreich“

Das Hollabrunner Vater-Tochter-Gespann Leona und Christian Fichtinger haben eine der zwölf „Liebeserklärungen“ an Niederösterreich geschrieben, die nun auf einer CD verewigt sind. Insgesamt zwölf musikalische Liebeserklärungen haben es auf das taufrische Album „Mein Lied für Niederösterreich“ geschafft – unsere Region ist überproportional gut vertreten: .



Vier der zwölf Formationen stammen ganz oder teilweise aus dem Bezirk: Neben Leona und Christian Fichtinger aus Hollabrunn sind auch der Ziersdorfer Andy Schörg sowie Tanja Trappl aus Immendorf zu hören. Die Band, die das Siegerlied eingereicht hatte, stammt aus dem Retzer Land: Jonathan Lechner, Annie Gschwandtner und Birgit Trauner von Bauchgefühl.

## Gemeinsamer Abschluss der Organisatoren nach Volkskulturfestival

Das mehrtägige Volkskulturfestival AufhOHRchen in Hollabrunn im Juni war eine großartige und einzigartige Veranstaltung in unserer Stadt. Die Organisation und der abschließende Erfolg bei großteils strahlendem Sonnenschein wird STR Elisabeth Schüttengruber-Holly genauso

wie Dr. Julia Katschnig von der HoMaG noch lange in Erinnerung bleiben. Hollabrunn als Austragungsort wird allerdings auch bei den Organisatoren seitens der NÖ Volkskultur immer ein besonderer bleiben – immerhin wurde der Austragungszeitpunkt mehrmals um ein Jahr ver-

schoben und damit fast vier Jahre lang geplant und organisiert. Das gemeinsame Abschlussessen im Gasthaus Rammel war von Dank und Freude auf beiden Seiten erfüllt, und wurde genutzt, das Erlebte vor und auch hinter den Kulissen noch einmal Revue passieren zu lassen.



vlr: Karl Riepl, STR Elisabeth Schüttengruber-Holly, Julia Katschnig, Harald Froschauer, Dorli Draxler

## Gemeinsam Gedanken in die Zukunft schicken – Zeitkapsel

Unter diesem Motto lud der Pfarrgemeinderat alle Bewohner aus Breitenwaida, Kleedorf und Puch

meinde gemeinsam zum Kriegerdenkmal, wo die Zeitkapsel offiziell „gestartet“ und der neue Gedenk-



ein, Gedanken, Wünsche, Hoffnungen, Träume als persönlichen „Zeitstempel“ zu gestalten. Diese wurden in eine Zeitkapsel aufgenommen, die im Zuge der 200-Jahr-Feier am 2. Juli 2023 präsentiert wurde.

Nach dem Festgottesdienst mit Pfarrer Dr. Michael Wagner zog die Pfarrge-

stein enthüllt wurde.

Unter den Ehrengästen war auch Bgm Ing. Alfred Babinsky, der Worte an die Festgäste richtete: „Unsere Kirchengemeinde ist nach wie vor aktiv und lebendig. Mit dieser Jubiläumsfeier setzt sie ein Zeichen, dass sie auch in der Zukunft unübersehbar wahrgenommen wird. Und damit dieses Gotteshaus auch würdig erhalten bleibt, fördert die Stadtgemeinde Hollabrunn aus Anlass des 200-jährigen Jubiläums, diverse Ausbesserungsarbeiten in Höhe von € 2.000. Ich freue mich auch, dass mit der von den Einwohnerinnen und Einwohnern befüllte Zeitkapsel das Vergangene mit dem Zukünftigen im Geist der Zusammenarbeit der Generationen verbunden wird!“

## AufhOHRrchen



er-Holly, BGM Alfred Babinsky Manuela Göll, ler, Stefan Ostermann, Eva Zeindler

## Rachegelüste in der Stadtbücherei Hollabrunn

Die Bücherei lädt am 12. Oktober zur Autorenlesung mit Andreas Gruber, zu hören ist „Rache Frühling“.

Andreas Grubers Lesungen sind mitreißend, und unweigerlich werden Zuhörer:innen von der Geschichte in den Bann gezogen – sie wollen mehr davon!

So erging es vor einiger Zeit Mitarbeiter:innen der Stadtbücherei Hollabrunn bei einer Lesung in Horn. Kurzerhand beschlossen sie deshalb, Gruber auch um einen Live-Auftritt in Hollabrunn zu bitten. Et voilà, am 12. Oktober liest der Autor in der Stadtbücherei Hollabrunn aus seinem neuesten Werk „Ra-

che Frühling“, das im Herbst erscheint: Zum vierten Mal ermittelt Walter Pulaski in Grubers Thrillerserie „Rache“.

Der österreichische Schriftsteller Andreas Gruber begeistert seit Mitte der 90er Jahre nicht nur seine Fans: Seine Bücher, die sich vorrangig in den Genres Phantastik, Horror und Thriller bewegen, wurden unter anderem dreimal mit dem Vincent Preis und dreimal mit dem Deutschen Phantastik Preis ausgezeichnet, und bereits in mehr als zehn Sprachen übersetzt.

## LESUNG ANDREAS GRUBER



DONNERSTAG  
12. OKTOBER 2023  
18.30 UHR  
STADTBÜCHEREI  
HOLLABRUNN



EINTRITT: 5 EURO  
ANMELDUNG IN DER STADTBÜCHEREI:  
stadtuecherei-hollabrunn@bibliotheken.at

## Auch dieses Jahr kommt Weihnachten...

... und damit eine neue Optik für das Adventdorf am Hollabrunner Hauptplatz: Rosi, Hansi und Co, so heißen die neuen Hütten für das Adventdorf am Hauptplatz. Die Handwerker der Stadtwerke Hollabrunn haben in Abstimmung mit den möglichen Standbetreibern im Adventdorf und MMag. Dr. Julia Katschnig von der Hollabrunn Marketing GmbH die Optik und Ausstattung konzipiert und um-

gesetzt. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: hochwertig, praktisch und perfekt geeignet für eine vielfältige Nutzung! Bereits beim Festival „AufhÖRchen“ Ende Juni konnten zwei der sechs Hütten ihre Tauglichkeit beweisen. Einstweilen wird noch finalisiert und alles bereit gemacht für die Veranstaltungen in Herbst und Winter.



Die Stadtwerke-Mitarbeiter Manfred Riedl, Mario Riedrich und Peter Winkler bei den Arbeiten an Rosi & Co

## Ausstellung: Im Werk lebendig



Die Galerie grenzART lädt im Herbst wieder zu einer neuen Ausstellung - mit einem besonderen Hintergrund: Renate Korinek und Rudi Stressler wurden beide 1944 geboren und sind 2022 gestorben, und sie waren beide grenzART-Künstler und haben das Profil der

Galerie mitgeprägt. Renate Korinek fand ihre Passion in der Glaskunst, Rudolf Stressler arbeitete mit Ton. Die Galerie lädt am 13. Oktober zur Vernissage samt Lesung, die Ausstellung kann zu den Öffnungszeiten bis 26. November besichtigt werden.

### Galerie grenzART

Öffnungszeiten: Fr 15-18 Uhr, Sa, So und Ft 10-12 Uhr  
**Vernissage:** Freitag, 13. Oktober 2023, 19 Uhr  
**Tage der offenen Ateliers:** Sa 21. Okt., 14-18 Uhr, So 22. Okt., 10-12 sowie 14-18 Uhr  
 Sparkassegasse 1, 2020 Hollabrunn, [www.grenzart.org](http://www.grenzart.org)

## Zwei Ärzte zeigen ihre Kunst

Auf Einladung des Hollabrunner Museumsvereins findet vom 8. bis 26. Oktober in der Alten Hofmühle eine Ausstellung von Bildern der beiden Hollabrunner Künstler Dr. Werner Hladik und Dr. Günter Schwarz statt. Es wird ein vielfältiges Spektrum an Öl-, Acryl-, Pastell- und

Gouachebildern zu sehen sein, wobei Werner Hladik in verschiedenen Kunstrichtungen von abstrakt bis impressionistisch tätig ist, während sich Günter Schwarz vorwiegend mit Landschaften, Porträts und Stilleben in einem modernen Realismus beschäftigt.

### Hladik & Schwarz

Öffnungszeiten: Fr 15-18 Uhr, So und Ft 9:30-12 Uhr  
**Vernissage:** Sonntag, 8. Oktober 2023, 15 Uhr  
 Alte Hofmühle, Mühlenring 2, 2020 Hollabrunn, [www.stadtmuseum-hollabrunn.at](http://www.stadtmuseum-hollabrunn.at)



**September**

- 23.09.-24.09. **Seminar: „Schamanische Hausapotheke“**, Thomas Gutmeier, Kirchengasse 193, Breitenwaida, 10-17 Uhr
- 23.09. **Kellergassenführung**, Sitzendorfer Kellergasse Hollabrunn, 15 Uhr
- 23.09. **Kabarett: „Alles bleibt anders“ - Pepi Hopf**, Alte Hofmühle, Mühlenring 2, Hollabrunn, 20 Uhr
- 24.09. **Familien-Drachenfest**, Reblaus Kellerkatzenweg, Hollabrunn, 11-18 Uhr
- 24.09.-03.12. **Tanzschule Danek – Hobbykurs: 16:30-17:45 Uhr, Gold- und Diamantkurs: 17:45-19 Uhr, Silberkurs: 20:15-21:30 Uhr**, Jahnturnhalle, Amtsgasse 2, Hollabrunn
- 26.09. **Café Zeitreise**, Pfarre Hollabrunn, Kirchenplatz 5, 14:30 Uhr
- 26.09. **Gesundheitstreff Aspersdorf, Erntedank – Dankbarkeit ist gesund**, Biohof Niedermayer, Blasermühlweg 225, Aspersdorf, 18:30 Uhr
- 28.09. **Gesundheit, Wetter, Klima. Fitnessprogramm für unsere ZUKUNFT! von und mit Mag. Dr. Christa Kummer**; Stadtsaal Hollabrunn, 18:30 Uhr
- 28.09. **Gesundheitstreff Suttенbrunn, Einfach gesund essen – Startabend**, Dorfhaus, Unterort 17, Suttенbrunn, 18:30 Uhr
- 28.09. **Tanzschule Mühsiegl Hollabrunn – Discofox Anfänger, 18-19 Uhr; Paare Anfänger Grundkurs: 19-20 Uhr, Boogie Anfänger Stufe 1: 20-21 Uhr, Wedding Special: 21-22 Uhr**, Bundesgymnasium, Reucklstraße 9, Hollabrunn
- 29.09.-08.10. **Cirkus Pikard**, Messegelände Freizeitpark Hollabrunn, 16 Uhr
- 30.09. **90 Jahre Pfadfindergruppe Hollabrunn**, Pfadfinderheim, Hubertusweg 10, Hollabrunn, ab 15 Uhr
- 30.09. **Kneipp Aktiv-Club – Herbstwanderung**, Treffpunkt: Sporthalle Hollabrunn, 14 Uhr
- 30.09. **UHC Wein4tler Netzwerk Hollabrunn vs. Perchtoldsdorf**, Sporthalle Hollabrunn, 15:30 Uhr
- 30.09. **UHC Speed Connect Hollabrunn vs. SC Ferlach**, Sporthalle Hollabrunn, 18 Uhr
- 30.09. **Kabarett: „Julia & Romeo“ - Caroline Athanasiadis & Erich Furrer**, Stadtsaal Hollabrunn, 19:30 Uhr

**Oktober**

- 01.10. **4Kellergassenlauf**, Sport- und Seminarhotel, Dechant-Pfeifer-Straße 3, Hollabrunn
- 03.10. **Zeitpolster Helfer:innentreffen**, sth, Dechant Pfeiferstraße 3/7/SR2, Hollabrunn, 18 Uhr
- 05.10. **„Red ma drüber!“ Du bist nicht alleine!** Historischer Festsaal, Sparkassegasse 1, Hollabrunn, 19 Uhr
- 06.10.-08.10. **Hallen-Flohmarkt**, Halle Mühlgasse 39, Hollabrunn. Tafel Ortsende Richtung Mariathal, 8-16 Uhr
- 06.10. **Kneipp Aktiv-Club – Stammtisch**, Gasthaus Rammel, Lothringerplatz, Hollabrunn, 15:30 Uhr
- 07.10. **Kellergassenführung**, Sitzendorfer Kellergasse Hollabrunn, 14 Uhr
- 07.10. **Konzert: „Tilia“**, Alte Hofmühle, Mühlenring 2, Hollabrunn, 20 Uhr
- 08.10.-26.10. **Vernissage zur Ausstellung: Werner Hladik und Günter Schwarz**, Alte Hofmühle, Mühlenring 2, Hollabrunn, 15 Uhr
- 10.10. **Café Zeitreise**, Pfarre Hollabrunn, Kirchenplatz 5, 14:30 Uhr
- 12.10. **Stadtbücherei Hollabrunn: Lesung: Andreas Gruber**,

- Sparkassegasse 1, Hollabrunn, 18:30 Uhr
- 12.10. **Brauchtumsabend - Jung und Alt singen gemeinsam**, Hollabrunn, Weinviertler Heuriger, Mitterweg, Hollabrunn, 19 Uhr
- 12.10. **Hollabrunner Vorlesung: Der Wald – Wunsch und Wirklichkeit** (Podiumsdiskussion), Erzbischöfliches Seminar Hollabrunn, 19 Uhr
- 12.10. **Kabarett: „Ermi Oma - Pflegeheimvorteil“ - Markus Hirtler**, Stadtsaal Hollabrunn, 19:30 Uhr
- 13.10. **Raus aus dem Alltag rein in den TANZKREIS**, Dorfhaus, Hauptstraße 100, Aspersdorf, 18:30-20:30 Uhr
- 13.10.-12.11. **Vernissage zur Ausstellung: „Im Werk lebendig“**, Galerie grenzART, Sparkassegasse 1, Hollabrunn, 19 Uhr
- 14.10. **Kneipp Aktiv-Club - Wanderung Thayatalweg**, Treffpunkt: Sporthalle Hollabrunn, 9 Uhr
- 14.10. **Salus Forma – „2. Ladiesday im Salus Forma“**, Salus Forma, Josef Weisleinstraße 18, Hollabrunn, ab 11 Uhr
- 16.10. **Stürzen für Anfänger – Mitmach-Vortrag** der Community Nurses, Stadtsaal Hollabrunn/Südfoyer, 19 Uhr
- 19.10. **Gesundheitstreff Suttенbrunn: Ballaststoffe essen - Warum und Wie?**, Dorfhaus, Unterort 17, Suttенbrunn, 18:30 Uhr
- 19.10. **Kabarett: „Zusammenbraut“ - Dirk Stermann**, Stadtsaal Hollabrunn, 19:30 Uhr
- 20.10. **Konzert: „SarahBernhardt“**, Alte Hofmühle, Mühlenring 2, Hollabrunn, 20 Uhr
- 20.10. **Kneipp Aktiv-Club - Busreise: Parlamentsführung - Schifffahrt, Abfahrt: Sporthalle Hollabrunn, 7 Uhr**

**insertat Jordan**

Fortsetzung

- 21.10. **UHC Speed Connect Hollabrunn vs. Bregenz**, Sporthalle Hollabrunn, 18:30 Uhr
- 21.10. **Mobilisation: 1. Workshop für pflegende Angehörige**, Ylvies Mühle, Mühlenweg 58, Breitenwaida, 9-12 Uhr
- 24.10. **Café Zeitreise**, Pfarre Hollabrunn, Kirchenplatz 5, 14:30 Uhr
- 24.10. **Gesundheitstreff Aspersdorf: Nüsse - machen nicht dick, sondern gesund**, Biohof Niedermayer, Blasermühlweg 225, Aspersdorf, 18:30 Uhr
- 25.10. **26. Mühlenfest: Blözinger – Zeit**, Alte Hofmühle, Mühlenring 2, Hollabrunn, 20 Uhr
- 27.10. **Primavera Tanzabende**, Stadtsaal Hollabrunn, 19:30 Uhr
- 28.10. **Erlebnismittag mit Live-Jenseitskontakten**, Stadtsaal Hollabrunn, 15 Uhr
- 29.10. **Seminar: „Traumfrau - offene, monatliche Frauenrunde“**, Thomas Gutmeier, Kirchengasse 193, Breitenwaida, 15-18:30 Uhr
- 29.10. **UHC Wein4tler Netzwerk Hollabrunn vs. Eggenburg**, Sporthalle Hollabrunn, 16 Uhr

### November

- 02.11. **Zeitpolster Helfer:innentreffen**, sth, Dechant Pfeiferstraße 3/7/SR2, Hollabrunn, 18 Uhr
- 02.11. **„Red ma drüber!“ Du bist nicht alleine!**, Historischer Festsaal, Sparkassegasse 1, Hollabrunn, 19 Uhr
- 02.11. **Kabarett: „Für immer und ewig“ - Walter Kammerhofer**, Stadtsaal Hollabrunn, 19:30 Uhr
- 03.11.-05.11. **Hausbau-Messe**, Sporthalle Hollabrunn, 12-18 Uhr
- 03.11. **Raus aus dem Alltag rein in den TANZKREIS**, Dorfhaus Hauptstraße 100, Aspersdorf, 18:30-20:30 Uhr
- 04.11. **Kneipp Aktiv-Club – Ganslessen**, Treffpunkt: Volksfestgelände bei ehem. Fa. Redl, 10:30 Uhr
- 07.11. **Café Zeitreise**, Pfarre Hollabrunn, Kirchenplatz 5, 14:30 Uhr
- 09.11. **Brauchtumsabend - Jung und Alt singen gemeinsam**, Weinviertler Heuriger, Mitterweg, Hollabrunn, 19 Uhr
- 09.11. **Kabarett: „Regenerationsabend 2.0“ - Roland Düringer**, Stadtsaal Hollabrunn, 19:30 Uhr
- 10.11.-12.11. **Hallen-Flohmarkt**, Mühlgasse 39, Hollabrunn, Tafel Ortsende Richtung Mariathal, 8-16 Uhr
- 10.11. **Kneipp Aktiv-Club – Stammtisch-Vortrag**, Gasthaus Rammel, Lothringerplatz, Hollabrunn, 16:30 Uhr
- 11.11. **Film: „Geschichten vom Franz“** (Ö/D, 2022, ab 0 Jahren), Alte Hofmühle, Mühlenring 2, Hollabrunn, 16:30 Uhr
- 11.11. **Film: „Ein Triumph“** (F, 2020, ab 16 Jahren), Alte Hofmühle, Mühlenring 2, Hollabrunn, 19:30 Uhr
- 11.11. **HLW-Ball**, Stadtsaal/Sporthalle Hollabrunn, 20 Uhr
- 13.11. **Informationsveranstaltung DEMENZ: Herausforderungen – Gemeinsam – Meistern**, Stadtsaal Hollabrunn/Südfoyer, 19 Uhr
- 16.11. **Andreasmarkt**, Stadtzentrum Hollabrunn, ab 8 Uhr
- 17.11. **Primavera Tanzabende**, Stadtsaal Hollabrunn, 19:30 Uhr
- 18.11. **UHC Speed Connect Hollabrunn vs. BT Fuchse**, Sporthalle Hollabrunn, 18 Uhr
- 18.11. **Kneipp Aktiv-Club - Busreise: Thermenschnupperfahrt nach Teplice**, Bahnhof Hollabrunn zum Westbahnhof, 6:45 Uhr
- 18.11. **Familien-Messe**, Stadtsaal Hollabrunn, 9-18 Uhr

- 19.11. **Seminar: „Traumfrau - offene, monatliche Frauenrunde“**, Thomas Gutmeier, Kirchengasse 193, Breitenwaida, 15-18:30 Uhr
- 21.11. **Café Zeitreise**, Pfarre Hollabrunn, Kirchenplatz 5, 14:30 Uhr
- 23.11. **Gesundheitstreff Sutzenbrunn: Hülsenfrüchte – die vergessenen Alleskörner**, Dorfhaus, Unterort 17, Sutzenbrunn, 18:30 Uhr
- 24.11. **Theater: „JOSEF und MARIA von Peter Turrini“ - Franz Josef Weiss & Uschi Nocchieri**, Stadtsaal Hollabrunn, 19:30 Uhr
- 25.11.-26.11. **Seminar: „Start der schamanischen Ausbildung / 2024“**, Thomas Gutmeier, Kirchengasse 193, Breitenwaida, 10-17 Uhr
- 25.11. **Konzert: „STAD TOUR“ - DIE SEER**, Stadtsaal Hollabrunn, 19:30 Uhr
- 25.11. **Konzert: „Maiija / Marilies Jagsch“**, Alte Hofmühle, Mühlenring 2, Hollabrunn, 20 Uhr
- 26.11. **Kiwanis - Big Band Konzert**, Stadtsaal Hollabrunn, 17 Uhr
- 28.11. **Gesundheitstreff Aspersdorf: Erntedank - Natürliche Heilmittel im Alltag**, Biohof Niedermayer, Blasermühlweg 225, Aspersdorf, 18:30 Uhr
- 30.11. **Kabarett: „Leise pieselt das Reh“ - Lydia Prenner-Kasper**, Stadtsaal Hollabrunn, 19:30 Uhr

### Dezember

- 01.12.-02.12. **Weihnachtsmarkt in der Location 2020**, Location 2020, Pfarrgasse 4, Hollabrunn
- 01.12. **Raus aus dem Alltag rein in den TANZKREIS**, Dorfhaus Hauptstraße 100, Aspersdorf, 18:30-20:30 Uhr
- 02.12. **Konzert: „Alpha Trianguli - „180 seconds to a new world“**, Alte Hofmühle, Mühlenring 2, Hollabrunn, 20 Uhr
- 03.12. **Adventmarkt in Raschala**, Pinkelstein Kellergasse Raschala, 10-19 Uhr
- 03.12. **UHC Speed Connect Hollabrunn vs. JAGS Vöslau**, Sporthalle Hollabrunn, 18 Uhr
- 05.12. **Café Zeitreise**, Pfarre Hollabrunn, Kirchenplatz 5, 14:30 Uhr
- 05.12. **Zeitpolster Helfer:innentreffen**, sth, Dechant Pfeiferstraße 3/7/SR2, Hollabrunn, 18 Uhr
- 07.12. **Kneipp Aktiv-Club – Adventfeier**, Hollabrunn, Gasthaus Rammel, Lothringerplatz, Hollabrunn, 17:30 Uhr
- 07.12. **„Red ma drüber!“ Du bist nicht alleine!**, Historischer Festsaal, Sparkassegasse 1, Hollabrunn, 19 Uhr
- 08.12.-10.12. **Hallen-Flohmarkt**, Halle Mühlgasse 39 Tafel Ortsende Richtung Mariathal, 8-16 Uhr
- 08.12.-10.12. **Weihnachtsmarkt in der Alten Hofmühle**, Alte Hofmühle, Mühlenring 2, Hollabrunn, 10-18 Uhr
- 08.12. **Blickpunkt Hollabrunn – Jahresrückschau auf Pfarre und Region in Filmen** präsentiert von Helmut Hörmann, Pfarrzentrum, Kirchenplatz 5, Hollabrunn, 16 Uhr
- 09.12. **Konzert: „My Special Christmas“ - Werner Auer & Band**, Stadtsaal Hollabrunn, 19:30 Uhr
- 10.12. **UHC Wein4tler Netzwerk Hollabrunn vs. DHC Fünfhaus**, Sporthalle Hollabrunn, 16 Uhr
- 14.12. **Brauchtumsabend - Jung und Alt singen gemeinsam**, Weinviertler Heuriger, Mitterweg, Hollabrunn, 19 Uhr
- 15.12. **Primavera Tanzabende**, Stadtsaal Hollabrunn, 19:30 Uhr
- 16.12. **UHC Speed Connect Hollabrunn vs. ALPLA Hard**, Sporthalle Hollabrunn, 18 Uhr

Auszug aus dem Veranstaltungsangebot in der Stadtgemeinde Hollabrunn. Änderungen vorbehalten, kein Anspruch auf Vollständigkeit. Eine komplette, aktuelle Übersicht finden Sie auf [www.hollabrunn.gv.at](http://www.hollabrunn.gv.at). Termine melden? Mail an [kultur.tourismus@hollabrunn.gv.at](mailto:kultur.tourismus@hollabrunn.gv.at)